

Kosmische Mischung bei dritter Meissen-Show

Am 8. November trifft im Theater Meissen bei „KAFF & KOSMOS – Die Weltstadt Meissen in einer Show“, Gewichtheben auf Bodypainting, Rudersportlegende auf Gospelmusik und Braunkunst auf Mauerfallprojekt.

Nach der furiosen Premiere im November 2018 heißt es zum dritten Mal: Die schönste Stadt an der Elbe mit dem temperamentvollsten Publikum östlich von Argentinien, präsentiert sich in einer Show. Das Meißner Theater lädt ein zu einer unterhaltsamen Abendreihe mit viel Prominenz, Anekdoten, Comedy, Spiel, Livemusik und Artistik.

Mit Witz und Charme führt Moderator Martin Quilitz durch einen bunten Abend voller Meißner Überraschungsmomente, welche die sympathische Weltstadt in unbekanntem Facetten widerspiegelt. Die Show zeigt, wer aus Meissen in die große weite Welt gezogen oder von dort nach Meissen gekommen ist, den Alltag hier kulturell bereichert und die Stadt lebenswert macht.

Neben der Kaff & Kosmos-Hausband Micha Winkler & die Kos-



Speed auf der Bühne? Wie das geht, wissen die Jungs vom Motorsportclub Meissen e.V.

Foto: H. L. Böhme

monauten hat das Theater die mit dem sächsischen Chorwettbewerb gekürte A cappella-Gruppe „gospelstreet“ zu Gast. Der Mime Rainer König sorgt für die komödiantische Würze. Die Rudersportlegende Ulrich Dießner redet mit uns über ein erfolgreiches Leben zwischen Olympiasieg und Taxibetrieb. Der Athletikclub Meissen lässt uns mit Gewichthebern und Trainern einen Blick hinter die Kulissen des „Pokals der Blauen Schwerter“ werfen. Während Bernd Oehler sowohl das „Mauer-

er-Projekt“ auf dem Marktplatz vorstellt und mit uns über die Ereignisse spricht, die den Mauerfall erst ermöglicht haben, bemalt eine der weltbesten Body Painter Silke Kirchhoff während der Show die Landtagsabgeordnete Daniela Kuge. Sophia Drgala aus Berlin sorgt für artistische Highlights. Umspült wird diese spannende Mischung vom heimischen Schwerter Bräu, vorgestellt vom Braumeister persönlich.

Gastgeber Martin Quilitz moderiert und konzipiert seit über 30

Jahren unterschiedlichste Bühnenshows von Varieté über Kabarett und Lesungen bis hin zu ungewöhnlichen Konzerten und Talkshows im gesamten deutschsprachigen Raum. Mit seiner großen Leidenschaft, dem „Concerto Varieté“ ist er nun auch jährlich in unserer MEISSNER WEIHNACHTSGALA zu erleben.

Ein wenig KAFF und ganz viel KOSMOS machen aus der Kreisstadt auf der Bühne des Theaters eine kulturelle Weltstadt. Bereits 670 Zuschauer sahen die ersten zwei Varianten von Meißens erster Late Night Show. Für die kommende Veranstaltung wurden bereits gut zwei Drittel der Karten verkauft, wer ebenfalls mit dabei sein will, sollte mit dem Kartenerwerb nicht zu lange zögern.

Termin: Freitag, 08.11.2019, 19:30 Uhr, Theater Meissen, Große Bühne, KAFF & KOSMOS VOL. 3 – Die Weltstadt Meissen in einer Show

Karten: www.theater-meissen.de, 03521-415 511 & an allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen.

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt	
OB lädt zur Sprechstunde	2
Seniorenweihnachtsfeier	2
Kinderstadtführer in neuen Händen	2
Eine Stadtwanderung im Jahre 1988	2
Aus der 2. Sitzung des Stadtrates vom 25. September 2019	3
Ausschreibung 10. Kunst- und Kulturpreis 2020	4
Themen aus dem Bauausschuss vom 18. September 2019	4
Straßenreinigung	8
Kalkbergschule siegt doppelt beim Energiesparwettbewerb	8
Abbrucharbeiten auf der Baustelle Questenberg-Grundschule	9
Vorbereitung auf die Touristensaison 2020	9
Neues Leben am Fürstengraben	9
Arbeitsgemeinschaft Historische Städtetage in Meissen	14
Eine Meißner Familiengeschichte	16
Amtliches	
Hinweis zur Grundsteuer	7
Stille Feiertage im November	7
Beschlüsse der 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 11.09.2019	7
Beschlüsse der 2. Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019	7
Einladung zur Ratssitzung	8
Sonstiges	
Veranstaltungen	5
Achtung vor Haustürgeschäften!	6
Bürgerdialog zur Zukunft des Freibadgeländes	10
Schüleraustausch Meissen-Legnica 2019	10
Neues Tanklöschfahrzeug	11
Baumfällgenehmigungen	12

Erfolgreiches Meißner Weinfest 2019

Oberbürgermeister dankt allen Mitwirkenden

Das Weinfestwochenende vom 20. bis 22. September ging am Sonntag mit einem fulminanten Feuerwerk und vielen zufriedenen Besuchern zu Ende. An etwa 30 Spielorten auf dem Festgelände wurde drei Tage lang gefeiert. Sogar das Wetter war gnädig mit der Weinstadt Mei-

ßen, Sonne und Wolken pfliffen scheinbar beharrlich auf die Wettervorhersage und sorgten damit für ausgelassene Feststimmung.

„Mein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Mitwirkenden, die mit ihrem unermüdlichen Engagement zum Erfolg des Festes

beigetragen haben, allen voran dem Meißner Gewerbeverein“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke.

Über 50.000 Besucher feierten im Zentrum des sächsischen Weinanbaus den begehrten Tropfen und die Arbeit der hiesigen Winzer.

Auch die Besucher aus den Partnerstädten Arita (Japan), Vitry-sur-Seine (Frankreich), Leitmeritz (Tschechien), Liegnitz (Polen) und Fellbach (Deutschland), zeigten sich begeistert von der Feierlaune der Meißner und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.

OB lädt zur Sprechstunde

Jeden ersten Dienstag im Monat führt Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürgersprechstunde durch. Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen.

Die nächste OB-Sprechstunde findet am 5. November, von 15 bis 17 Uhr, im Rathaus, Markt 1, statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521-467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.



OB Olaf Raschke bittet am 5. November zur Bürgersprechstunde.

Foto: C. Hübschmann

Eine Stadtwanderung durch Meißen im Jahre 1988

Eröffnung der Ausstellung „Kehrseiten“ sowie der „Denkmalroute“

Anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Friedliche Revolution“ eröffnete Oberbürgermeister Olaf Raschke am 2. Oktober die Ausstellung „Kehrseiten – Eine Stadtwanderung durch das alte Meißen“ im Rathausfoyer. Anschließend führte Steffen Förster, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Stadtmuseums, inhaltlich in die Ausstellung ein. Darin dokumentieren 143 Fotos von Lenore Lobeck gemeinsam mit Texten von Juliane Adler auf insgesamt 17 Originaltafeln den baulichen Zustand Meißens im Jahr 1988.

Zu diesem Anlass wurde ebenfalls die 2014 zum 25-jährigen Jubiläum der Friedlichen Revolution von der Stadt Meißen in Zusammenarbeit mit Ute Czeschka und Lars Ditscherlein initiierte „Denkmalroute“ reaktiviert. Sie führt anhand von 25 Baudenkmalen durch die Meißner Altstadt. Mittels häuserspezifischer QR-Codes bieten sich



Zeitreise ins Jahr 1988: die Ausstellung „Kehrseiten“ im Rathausfoyer.

Foto: Stadt Meißen

faszinierende Einblicke in den Wiederaufbau und die beispielhafte Sanierung Meißens. Am 16. November bietet die Tourist-Information um 11 Uhr Führungen zur Denkmalroute mit der Architektin und Denkmalpflegerin Antje Hainz an. Architekturführungen für Gruppen sind auf Anfrage möglich. Die Stelen der

Denkmalroute kehren bis zum 20. November in die Altstadt zurück.

Die Ausstellung „Kehrseiten – Eine Stadtwanderung durch das alte Meißen“ wird noch bis zum 31. Oktober 2019 im Rathaus zu sehen sein, ab dem 2. November 2019 wird sie in der Meißner Frauenkirche präsentiert.

Zum Jubiläum „30 Jahre Friedliche Revolution“ werden darüber hinaus von verschiedenen Institutionen Veranstaltungen angeboten. Deren Übersicht ist im entsprechenden Flyer zu finden, der im Rathaus sowie der Tourist-Information ausliegt und über die Internetseite der Stadt abrufbar ist.

Seniorenweihnachtsfeier 2019

Kartenvorverkauf am 12. und 13. November im Bürgerbüro

Gerade in der Adventszeit freut sich jeder über ein warmes Wort, einen kleinen Plausch oder eine altbekannte Melodie. Für ältere Menschen ist es aber oft auch eine Zeit, in der das Alleinsein besonders ins Bewusstsein gelangt.

Darum lädt Oberbürgermeister Olaf Raschke auch in diesem Jahr alleinstehende Seniorinnen und Senioren herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier am Dienstag, dem 3., und am Donnerstag, dem 5. Dezember, von 14 bis 17 Uhr in den großen Ratssaal des Meißner Rathauses ein.

In weihnachtlichem Ambiente mit Blick auf den romantischen

Meißner Weihnachtsmarkt erwartet die Gäste ein besinnlicher Nachmittag bei süßem Gebäck, Kaffee und musikalischer Unterhaltung.

Kartenvorverkauf

Alle interessierten alleinstehenden Meißnerinnen und Meißner, die bereits das 75. Lebensjahr erreicht haben und noch im eigenen Haushalt wohnen, können an den folgenden Tagen die Eintrittskarten zum Preis von 3 Euro im Bürgerbüro (Burgstr. 32) erwerben.

Di., 12. 11.:

9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mi., 13. 11.: 9 bis 12 Uhr

Die Kita Querstraße lädt ein

Am Montag, dem 4. November 2019, lädt die Kindertagesstätte Querstraße von 16 bis 18 Uhr alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in die schönen neuen

Räume der Einrichtung ein. Kontakt: Querstraße 4, 01662 Meißen, 03521/7281451, post@querstrasse.edu-meissen.de

Kinderstadtführer in neuen Händen Übergabe der Rechte von Brück & Sohn an die Stadt Meißen

Am 2. Oktober übergaben Annette und Helmut Brück vom Meißner Kunstverlag Brück & Sohn die Autoren- und Verlagsrechte des beliebten Kinderstadtführers „Auf den Spuren des Meißner Gänsejungen“ an die Stadt Meißen. Sie trafen sich zu diesem Anlass mit Oberbürgermeister Olaf Raschke und der Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragten der Stadt, Gabriele Richter, im Rathaus.

Durch Eintritt in den Ruhestand und der damit einhergehenden Auflösung des Verlags sollte die jährliche Tradition, den Kinderstadtführer zum Schulanfang an die Erstklässler der städtischen Grundschulen zu verteilen, nicht verlorengehen. Daher übertrugen Annette und Helmut Brück die Rechte kostenfrei an die Stadt. „Ich freue mich, dass diese Tradition trotz der Verlagsauflösung von uns fortgeführt werden kann, denn der Kinderstadtführer ist ein weiterer Schritt für ein familienfreundliches Meißen sowie für die Identifizierung der Kinder mit ihrer Stadt“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke. „Wenn man den Kinderstadtführer durchblättert,



Annette Brück und Oberbürgermeister Olaf Raschke während der Übergabe der Autoren- und Verlagsrechte an die Stadt Meißen.

Foto: Stadt Meißen

sieht man, mit wie viel Liebe Annette und Helmut Brück an die Entwicklung herangegangen sind. Dafür sowie für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit und nicht zuletzt die großzügige Rechteübertragung an uns gilt mein besonderer Dank.“

Von der Stadt Meißen erhält jeder Schulanfänger traditionell einen Kinderstadtführer. Das liebevoll gestaltete Büchlein aus dem Hause Brück & Sohn führt die Mädchen und Jungen spielerisch durch ihre Heimatstadt.

„Auf den Spuren des Meißner Gänsejungen“ wird erklärt, was es mit dem Porzellanglockenspiel, dem Buchstabenstein und anderen geheimnisvollen Dingen auf sich hat. So können schon die Jüngsten ihre Heimatstadt auf spielerische Art kennenlernen. Die Texte schrieb Annette Brück, die Illustrationen stammen aus der Feder von Steffen Mikosch.

Die Idee, einen speziell auf Kinder ausgerichteten Stadtführer zu entwickeln, entstand 2007 mit dem Projekt „Auf den Spuren des Meißner Gänsejungen“ – für ein familienfreundliches Meißen. Annette Brück, die die Stadt Meißen bei der Projektentwicklung unterstützte, nahm sich dieser großen Herausforderung – nämlich Meißen mit Kinderaugen sehen – an. So galt es, aus der Vielzahl der Sehenswürdigkeiten diejenigen herauszusuchen, die Mädchen und Jungen ansprechen und schlussendlich von ihrer Heimatstadt begeistern.

Zum Preis von 11 Euro ist der Kinderstadtführer auch in der Tourist-Information erhältlich.

Aus der 2. Sitzung des Stadtrates vom 25. September 2019

Zur zweiten Sitzung des neuen Stadtrates zu Meißen erschienen 26 Mitglieder, wodurch dessen Beschlussfähigkeit vorlag. Anschließend wurde die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.08.2019 zur Kenntnis genommen, nichtöffentlich gefasste Beschlüsse waren nicht bekanntzugeben.

Einwohnerfragerunde

Zu Beginn der Einwohnerfrageunde hob Bürgermeister Renner erneut hervor, dass schriftliche Anfragen an die Verwaltung in der Regel binnen einer Vierwochenfrist beantwortet werden. Aus den Reihen der Gäste wurde der Stadtrat auf das Thema „5 G“ – den künftigen Mobilfunkstandard mit 5 Gigabyte Übertragungsfrequenz – und die damit verbundenen Chancen und Risiken aufmerksam gemacht. Oberbürgermeister Olaf Raschke regte daraufhin an, dem Ältestenrat die Idee vorzutragen, einen Experten einzuladen, der dazu umfassend Auskunft gibt.

Grußwort des Friedensrichters

Als stellvertretender Friedensrichter in Meißen überbrachte Tino Schwarze den neuen Stadträten seine Grüße und stellte kurz sein Aufgabengebiet vor. Ausgesprochen wurde der Wunsch nach einem friedlicheren politischen Umgangston, verbunden mit dem Appell, als Politiker auch Vorbild im friedlichen Umgang miteinander zu sein.

Sachkundige Einwohner

Als Folge der Neuzusammensetzung des Stadtrates stand auch die Berufung neuer sachkundiger Einwohner für die einzelnen Ausschüsse an. Nach einer kompakten Vorstellung der jeweiligen Kandidaten werden die Ausschüsse wie folgt ergänzt: Verwaltungsausschuss: Prof. Peter Musall, Matthias Rost, Roland Vogel und Alexander Thomas; Bauausschuss: Dorothee Finzel, Gerd Wegner, Hartmut Künzel und Andreas Richter; Sozial- und Kulturausschuss: Marianne Horns, Dorit Suarez, Lutz Ziera und Andreas Winter.

Schulnetzplan des Landkreises

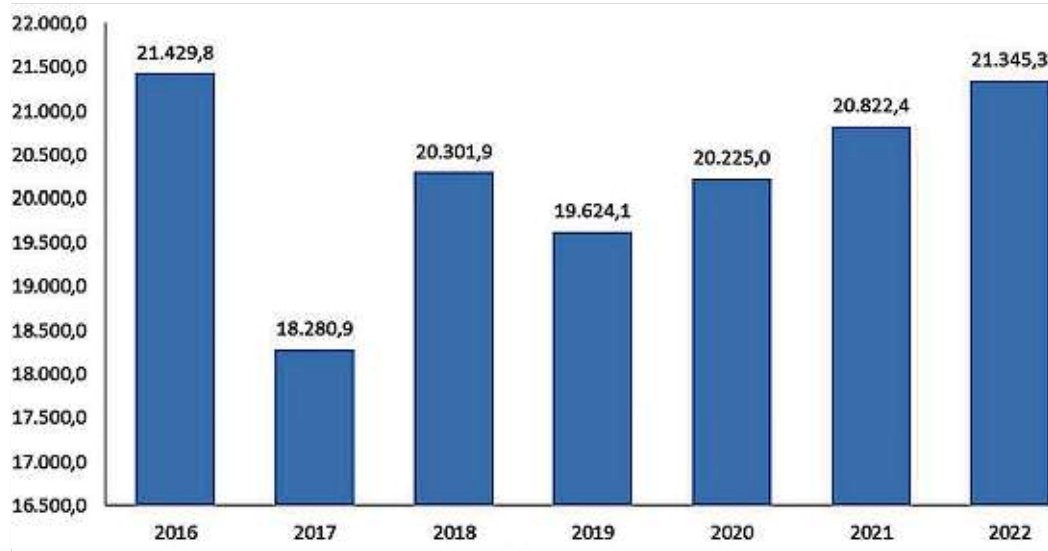
Aufgrund des gesetzlich vorgeschriebenen Einvernehmens der Stadt Meißen zur Fortschreibung des Teil-Schulnetzplanes für die allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Meißen

standen Vertreter des Landratsamtes den Stadträten ausführlich Rede und Antwort. Als Basis dient der Schulnetzplan des Landkreises, der Bestand und Prognose abbildet, seine Aufstellung liegt in der Verantwortung des Landkreises. Die Kommune muss u.a. auch deshalb ihr Einvernehmen erklären, weil z.B. das Gymnasium Franziskanerum betroffen ist, welches bisher als 4,5-zügige Schule galt, künftig aber 6-zügig ausgebaut werden soll. Diesbezügliche Diskussionen wurden bereits im Sozial- und Kulturausschuss geführt, ebenso waren die Schulleiter beteiligt, auch eine Stellungnahme des Kreiselterrates wurde dazu eingeholt.

Fragen gab es unter anderem zu den Themen Oberschulkapazitäten, Klassenobergrenzen, Kapazitätsreserven, den Unterschied zwischen Bevölkerungs- und Schülervorausberechnung, der Spezifik der Förderschule, zur Berücksichtigung regionaler Besonderheiten oder jährlichen Nachbetrachtungen für jede einzelne Schule. Die Vertreter des Landratsamtes wiesen auf die vom Landesamt für Schule und Bildung vorgeschriebene Datengrundlage hin, ebenso auf die Notwendigkeit, die Planungen an eventuelle Änderungen des Schulgesetzes anzupassen. Aus den Reihen der Stadträte erfolgte der Hinweis, dass die im Kreistag abschließend über den Schulnetzplan noch zu führende Debatte die Gelegenheit bietet, die Einarbeitung der von der Stadt gewünschten Änderungen zu prüfen.

Questenberg-Grundschule

Zur Sanierung und Erweiterung der Questenberg Grundschule nahmen die Stadträte den aktuellen Sachstandsbericht des beauftragten Projektsteuerers entgegen. Momentan verläuft das Vorhaben nach Zeitplan, sowohl die Innenplanung als auch die des Außenbereiches sind mit der Schulleitung abgestimmt, die während der Einwohnerinformation gesammelten Anwohnerfragen werden im Rahmen des Projektablaufes berücksichtigt. Über mögliche Verkehrseinschränkungen wird fortlaufend informiert, die angedachte längerfristige Vollsperrung des Wasserweges als Baustellenzufahrt ist inzwischen vom Tisch. In diesem Zusammenhang wird den Anwohnern empfohlen, die wöchentlich aktualisierte Liste



So lassen sich die Steuereinnahmen der Stadt im Zeitraum 2016 bis 2022 darstellen: die Zahlen der Jahre 2016 bis 2018 gehen auf Ergebnisse der Steuereinnahmen zurück, bei den Angaben für die Jahre 2019 bis 2022 handelt es sich um geplante Einnahmen.

Grafik: Finanzverwaltungsamt

der laufenden und geplanten Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum mit Verkehrseinschränkungen auf der Webseite der Stadt Meißen im Blick zu behalten (<http://www.stadt-meissen.de/aktuelle-strassenbaustellen.html>). Darüber hinaus informiert das beauftragte Bauunternehmen die Anwohner direkt über kurzfristige Verkehrseinschränkungen.

Beschlossen wurde ferner die Vergabe der Roh- und Tiefbauleistungen zur Sanierung und Erweiterung der Questenberg-Grundschule an die Meißner Zweigstelle der Baugesellschaft Swietelsky. In diesem Zusammenhang regte Oberbürgermeister Olaf Raschke einen Vortrag durch die Rechtsaufsicht des Landkreises an, der den neuen Stadträten das verwaltungstechnische Prozedere derartiger Vergabeprozesse detailliert erläutert.

Ersatzneubau Triebisch-Steg

Für den Ersatzneubau des Triebisch-Steges genehmigten die Stadträte eine überplanmäßige Ausgabe. Vorgegangen war diesem Beschluss eine intensive Debatte zum vorliegenden Förderbescheid im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung, der bei einer Fördersumme von ca. 1,4 Mio. Euro den Eigenanteil der Stadt in Höhe von ca. 7360 Euro vorsieht. Von Seiten des beauftragten Planungsbüros wurde erläutert, dass die vorgeschlagene Stahlkonstruktion optimal für das Bauen im Bestand geeignet ist und über einen mehrlagigen Korrosionsschutz verfügt, der eine normative Nut-

zungsdauer von 60-70 Jahren gewährleistet. Im Laufe der Diskussion gab Oberbürgermeister Raschke zu bedenken, dass bei einer Ablehnung des Antrages ein Nachteil für die Stadt entstehen könnte und das Gesetz für diesen Fall die Möglichkeit eines Widerspruchs vorsieht. Schließlich wurde in namentlicher Abstimmung dem Antrag zugestimmt.

Zur Haushaltslage

Die Verwaltung informierte gemäß § 75 Abs. 5 der Gemeindeordnung über die Haushaltslage der Stadt. Dem Stadtrat wurde eine Übersicht präsentiert, die die wichtigsten Kennzahlen zum Haushalt der Stadt Meißen enthält. Aus dieser lässt sich entnehmen, dass die Steuereinnahmen im Zeitraum 2016 bis 2022 bei ca. 20 Mio. Euro pro Jahr und die Gewerbesteuererinnahmen im Durchschnitt bei ca. acht Mio. Euro liegen. Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen des Freistaates weisen eine steigende Tendenz auf und betragen dieses Jahr ca. 15 Mio. Euro. Sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen liegen für 2019 bei ca. 60 Mio. Euro. Die Kreditverbindlichkeiten der Stadt betragen Ende 2018 ca. 15,4 Mio. Euro, was ca. 511 Euro pro Einwohner entspricht. Angesprochen auf die Auswirkungen der Grundsteuerreform bekräftigte der Oberbürgermeister seinen Grundsatz, keine zusätzlichen Belastungen für die Bürger entstehen zu lassen.

Informationen und Anfragen

Der Oberbürgermeister informierte über die im Rahmen des

Jubiläums „30 Jahre Friedliche Revolution“ vom 2. bis 31. Oktober im Rathaus gastierende Ausstellung „Kehrseiten, Stadtwanderung durch das alte Meißen (1988)“. Einen Überblick zum Sachstand der für die Altstadtseite geplanten Fahrradboxen gewährte das Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur. Als Standorte sind der Kändlerpark sowie die Ecke Marktgasse/Görnische Gasse vorgesehen. Die Möglichkeit einer Förderung von 85 Prozent ist gegeben, die Planungskosten betragen ca. 13.000 Euro. Die für 2020 avisierte bauliche Umsetzung (inkl. Installation von Ladestationen für E-Bikes) soll ca. 78.000 Euro kosten. Als ein mögliches Thema für die nächste Klausurtagung des Stadtrates wurde die Flächenbilanz der Stadt Meißen genannt, aus dieser lässt sich beispielsweise entnehmen, wieviele Bau-, Brach-, und Abrissflächen erfasst sind.

Darüber hinaus kamen u.a. folgende Sachverhalte zur Sprache: die Sanierung von Weinbergsmauern, eine Erneuerung der Angebotsstreifen für den Radverkehr, der jüngste Stromausfall am dritten Septemberwochenende, die Fassade des ehemaligen Gefängnisgebäudes als Teil des Burgbergensembles, der Zustand der im Rahmen von Baugenehmigungen vereinbarten Ersatzpflanzungen, ein neuer Fußgängerüberweg an der 4. Grundschule sowie die Möglichkeit, zur Durchsetzung des Caravan-Parkverbots am rechten Elbufer entsprechende Hinweisschilder aufzustellen.

Themen aus dem Bauausschuss vom 18. September 2019

Am 18. September 2019 fand die erste Bauausschuss-Sitzung mit den neu gewählten Mitgliedern statt. Die von Oberbürgermeister Olaf Raschke geleitete Sitzung begann mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Kenntnisnahme der Niederschrift der Zusammenkunft vom 26. Juni 2019.

Einwohnerfragerunde

Aus den Reihen der Gäste kam eine Anfrage zur geänderten Verkehrsführung am Steinberg und am sanierten Platz nahe der Einmündung der Görnischen Gasse in die Neugasse. Durch die neue Verkehrsführung entstünden besonders für die Anwohner lange Umwege, die nicht Gegenstand der stattgefundenen Vor-Ort-Besprechungen waren. Seitens der Verwaltung wurden sowohl eine erneute Begehung der Örtlichkeit als auch eine schriftliche Stellungnahme zugesichert. Die eingehende Überprüfung der neuen Situation war auch das Anliegen mehrerer Stadträte.

Abrechnungsinformationen

Der bereits von den Mitgliedern des Bauausschusses der Amtsperiode 2014 – 2019 gewünschten Möglichkeit, nach Fertigstellung jeder Baumaßnahme über

die verauslagten Kosten unterrichtet zu werden, kam das Stadtbauamt mit zwei Abrechnungsinformationen nach: Die erste bezog sich auf den Ausbau der Neugasse mit den entsprechenden Straßen- und Tiefbauarbeiten sowie der Montage der Straßenbeleuchtung und dem Einbau des Wasserspiels. Die Endabrechnung dafür wies eine Summe von 2.776.676,67 Euro aus, die von der Stadt eingesetzten Eigenmittel beliefen sich auf 684.436,44 Euro. Für die Sanierung des Abwasserkanals vom Theaterplatz zum Elbkai entstanden Kosten in Höhe von 154.017,17 Euro, die zu 100 % aus dem städtischen Haushalt finanziert wurden.

Informationen und Anfragen

Anlässlich der anstehenden Berufung sachkundiger Bürger für die verschiedenen Ausschüsse wurde den ausscheidenden Mitgliedern des Bauausschusses der Dank für ihre konstruktive Mitarbeit ausgesprochen. Auf Nachfrage der Vertreter der einzelnen Fraktionen informierte die Verwaltung über den nicht-öffentlichen Anhörungstermin zum Ausbau der S 177 am 28./29./30. Oktober (vgl. MAB 9/2019, S. 13), über den Sachstand der Ausschreibung zur Sa-

nierung der Weinbergsmauern sowie den Baufortschritt im Zuge der Fahrbahnerneuerung der Großenhainer Straße zwischen Karlstraße und Leitmeritzer Bogen. Das Stadtbauamt teilte in diesem Zusammenhang mit, dass sich die ursprünglich für Herbst 2019 geplante Fertigstellung durch zusätzliche Leistungen sowie Auftragsweiterungen verzögert und nun bis Ende des Jahres angestrebt wird.

Ebenfalls zur Sprache kam die angespannte Parkplatzsituation während des Wochenmarktes an der Brauhausstraße. Um eine Verbesserung herbeizuführen, soll bei den Betreibern bzw. Eigentümern der angrenzenden Privatparkplätze nach Entlastungsmöglichkeiten gefragt werden. Abschließend erfolgte eine Anfrage zur beschlossenen Vorstudie der städtebaulichen Einordnung der möglichen Hochwasserschutzlinie auf der Altstadtseite. Seitens des Bürgermeisters wurde die Prüfung zugesagt, die noch ausstehende Leistung zeitnah zu beauftragen. Ferner wurde die weitere Beobachtung der Stützmauern am Mühlweg in Bezug auf ihre Belastbarkeit im Rahmen der Bauarbeiten zugesagt.

10. Kunst- und Kulturpreis 2020

Ausschreibung bis 31. Dezember 2019

Die Stadt schreibt für 2020 den zehnten Kunst- und Kulturpreis aus. Der Preis, dotiert mit 2.000 Euro und einem Unikat aus Meißener Porzellan, wird an Künstler oder Kulturschaffende vergeben, deren Arbeit bzw. Werk von großer Bedeutung für die Stadt Meißen ist. Der Preis kann sowohl an Einzelpersonen als auch an Ensembles vergeben werden. Die oder der künftige Preisträger sollen mit ihrer Persönlichkeit und ihren künstlerischen Leistungen auf herausragende Weise das Image der Stadt Meißen mitbestimmen.

Die Vorschläge für den Kunst- und Kulturpreis können durch: 1. Meißner Verbände, Vereine und Kultureinrichtungen, 2. dem zuständigen Ausschuss für Soziales und Kultur und 3. durch den Oberbürgermeister der Stadt eingereicht werden. Soll-



Der 2010er Kunst- und Kulturpreis ging an die Stern Combo Meissen. Foto: Manufaktur

ten Sie einen Vorschlag haben, setzen Sie sich einfach mit den genannten Vorschlagsberechtigten in Verbindung, damit die von Ihnen auserkorene Person nominiert werden kann.

Die Vorschläge für den Kunst- und Kulturpreis 2020 sind **bis zum 31. Dezember 2019** im Büro des Oberbürgermeisters,

Markt 1, 01662 Meißen einzureichen. Eine unabhängige Jury wählt die Preisträger bzw. Preisträgerinnen.

Die Stadt Meißen vergab den Kunst- und Kulturpreis erstmalig im Jahr 2001 – damals an Ludwig Zepner. Seit 2004 wird die Auszeichnung alle zwei Jahre verliehen.

Öffentliche Ausschreibung für eine Ausbildung bei der Stadt Meißen

zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Sie sind aufgeschlossen und interessiert an verwaltungsrechtlichem und verwaltungsorganisatorischem Handeln?

Wir bieten ab 1. September 2020 eine dreijährige Ausbildung

in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung.

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Aufgabenfeldern von Verwaltungen und Betrieben des Landes und der Kommunen tätig. Dazu gehören die Bereiche interne Organisation, Finanzwesen, Personalwesen und die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Aufgabengebieten. Sie sind Ansprechpartner für Rat suchende Bürger, für Betriebe sowie für andere Partner der Verwaltung und berücksichtigen deren besondere Situation und Interessen.

Voraussetzung für den Beginn einer Ausbildung ist:

- Mittlere Reife mit einem Notendurchschnitt von 2,0 oder besser oder Hochschulreife

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit, schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Organisationstalent sowie gute Umgangsformen
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem Personalcomputer (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation)

Wir bieten:

- eine fundierte Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- interessante und abwechslungsreiche Ausbildungsplätze innerhalb der Verwaltung und bei unseren Ausbildungspartnern
- tarifgemäße Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Besonderer Teil BBiG -

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse sowie sämtlicher Abschlusszeugnisse und Prüfungsergebnisse (einschließlich IHK und Berufsschule soweit vorhanden)
- Arbeits- oder Ausbildungszeugnisse (soweit vorhanden)
- Praktikumsbeurteilungen und Fortbildungszertifikate

Die Stadt gewährt die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 1. November 2019** an die:

Stadt Meißen
Haupt- und Personalamt
Ausbildung 2020
Markt 1
01662 Meißen

Sie finden diese Ausschreibung auch unter www.stadt-meissen.de.

Fördermittelsprechtag

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **27.11.2019** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40, 1. Stock von **9 bis 16 Uhr** statt.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist

telefonisch (03521/476080) oder per E-Mail (post@wrm-gmbh.de) möglich. Bitte senden Sie die ausgefüllte Vorabinformation bis zum Ende der Meldefrist am 22.11.2019 per Email.

Infos: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Termin: Mittwoch, 27.11.2019

Ausgewählte Veranstaltungen

■ Mi., 30. Okt., 15 bis 18 Uhr
Hokuspokus Fidibus – die Albrechtsburg ist ein Zauber-
schloss, Halloweenfest für Kinder,
Albrechtsburg Meissen

■ Mi., 30. Okt., 19.30 Uhr
Wenzel & Band, Lebensreise,
Das neue Programm von Heinz
Eckhardt Wenzel, Theater Mei-
ßen

■ Do., 31. Okt., 15.30 Uhr
Kinder-Kochkurs, Porzellan-Manu-
faktur Meissen

■ Fr., 1. Nov., 13 Uhr
Meißen – Die Wiege Sachsens,
Öffentliche Stadtführung, Treff:
Tourist-Information

■ Fr., 1. Nov., 15 Uhr
Familientag im Freizeitbad Wel-
lenspiel

■ Fr., 1. Nov., 18.30 Uhr
Takt- und Stilseminar im histori-
schen Schloss mit Weinprobe
und Schlossführung, Schloss
Proschwitz

■ Fr., 1. Nov., 18.30 Uhr
Winterliche Weinprobe mit Win-
zerschmaus, Weingut Marienberg

■ Fr., 1. Nov., 19 Uhr
Sachsenweine – ein Ge-
schmackserlebnis entlang der
sächsischen Weinstraße, Sächsi-
sche Winzergenossenschaft Mei-
ßen

■ Fr., 1. Nov., 22.15 Uhr
Thematische Mitternachtssauna
im Freizeitbad Wellenspiel

■ Sa., 2. Nov., 10.30 Uhr
Kreativ-Workshop bei Meissen,
Porzellan-Manufaktur Meissen

■ Sa., 2. Nov., 14 Uhr
Romantischer Stadtbummel mit
Glühwein, Treff: Tourist-Info-
rmation

■ Sa., 2. Nov., 18 Uhr
Musikalische Genüsse bei Meissen,
Porzellan-Manufaktur Meissen

■ Sa., 2. Nov., 19 Uhr
Dachbodenführung, Albrechts-
burg Meissen

■ Sa., 2. Nov., 19.30 Uhr
Zoë Conway und John Mc Intyre,
Modern Irish Worldmusic, Thea-
ter Meissen

■ So., 3. Nov., 10.30 Uhr
Winterliches mit dem Schokola-
denmädchen von Meissen, Por-
zellan-Manufaktur Meissen

■ So., 3. Nov., 11 Uhr
Christmas-Workshop für Kinder,
Porzellan-Manufaktur Meissen

■ So., 3. Nov., 14 Uhr
Gaffeegränzchen mit der Bie-
dermeierin – Klatsch und Tratsch
beim „Scheelchen Heeßen“ und
einer leckeren Eierschecke,
Sächsische Winzergenossen-
schaft Meissen

■ So., 3. Nov., 15 Uhr
In der Hölle ist der Teufel los,
Gespenstergeschichten mit Axel
Thielmann und Oksana Weing-
gardt, Hofcafé & Hoftheater zu
Proschwitz

■ So., 3. Nov., 15 Uhr
„Von Aschermarie zum Galopp-



Am Sonnabend, dem 16. November 2019, findet ab 17 Uhr in der St. Afra Kirche (Freiheit 13) die Aufführung des Oratoriums „Elias“ statt. Die außergewöhnliche Geschichte des Propheten Elias aus der Bibel und die facettenreiche Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy haben das Werk, das 1846 in Birmingham uraufgeführt wurde, zu einem der berühmtesten Oratorien gemacht. Geleitet wird die Aufführung von Elke und Karsten Voigt, mit dabei ist auch der Chor der Neuen Kantorei St. Afra Meissen. Bis 16 Jahre ist der Eintritt frei, die Karten kosten 17 bzw. 15 Euro und sind bei der Tourist-Information Meissen (03521/419417) oder an der Abendkasse erhältlich.

Foto: Kantorei

schuster – Die Meißner Original-
e“, Vortrag mit Rainer Graff,
Krematorium

■ So., 3. Nov., 16 Uhr
„Operettenkarussell“, Eine Wie-
ner Mélange mit Andreas Sauer-
zapf und Katrin Fuchs, Theater
Meißen

■ Di., 5. Nov., 16 Uhr
Führung durch das Schaudapot,
Stadtmuseum

■ Di., 5. Nov., 18 Uhr
Deine Anne Frank, Theater Mei-
ßen

■ Mi., 6. Nov., 13 bis 16 Uhr
Beeren und Wildfrüchte des
Herbstes, Basteln mit Kindern,
Heil- und Kräutergarten

■ Mi., 6. Nov., 18 Uhr
Heimatabend – Ein Tauchver-
such, Theatergruppe Spielbrett
e. V., Theater Meissen

■ Do., 7. Nov., 18 Uhr
Der letzte Ballonfluchtversuch
aus der DDR, für Schulen, Thea-
ter Meissen

■ Fr., 8. Nov., 15 Uhr
Familientag im Freizeitbad Wel-
lenspiel

■ Fr., 8. Nov., 15 Uhr
Plauderei ab 3, Seniorenpro-
gramm mit Lesungen am Kamin,
Albrechtsburg Meissen

■ Fr., 8. Nov., 19 Uhr
Dinner im Dunkeln – eine außer-
gewöhnliche Erfahrung mit
köstlichem 3-Gang-Menü und
Wein, Sächsische Winzergenos-

senschaft Meissen

■ Fr., 8. Nov., 19.30 Uhr
„Kaff & Kosmos“, Die Weltstadt
Meißen in einer Show – Vol. 3,
Theater Meissen

■ Sa., 9. Nov., 10.30 Uhr
Kreativ-Workshop bei Meissen,
Porzellan-Manufaktur Meissen

■ Sa., 9. Nov., 14 Uhr
Historisch-musikalischer Stadt-
spaziergang auf den Spuren jüdi-
schen Lebens in Meißen, Stadt-
spaziergänge mit der Meißnerin,
Treff: Neumarkt/Ecke Nikolai-
steg

■ Sa., 9. Nov., 14 Uhr
Romantischer Stadtbummel mit
Glühwein, Treff: Tourist-Info-
rmation

■ Sa., 9. Nov., 18.30 Uhr
Tisch- und Tafelkultur bei Meis-
sen, Porzellan-Manufaktur Mei-
ssen

■ Sa., 9. Nov., 19.30 Uhr
Klezmer Musik, Ensemble Azind-
Traditioneller Klezmer im Duo,
Frauenkirche

■ Sa., 9. Nov., 19.30 Uhr
Haben Sie schon mal im Dunkeln
geküsst? Revueabend mit dem
Duo Maliziös, Hofcafé & Hof-
theater zu Proschwitz

■ So., 10. Nov., 10 bis 12 Uhr
Theater-Familien-Frühstück,
Theater Meissen

■ So., 10. Nov., 11 Uhr, und Mo.,
11. Nov., 10 Uhr
„Schneeflöckchen“, Premiere,

Zauberhafte Wintergeschichten
nach einer Idee von Hedwig Ha-
berkern mit Christiane Weidrin-
ger, Theater Meissen

■ So., 10. Nov., 13 Uhr
Auf den Spuren der Hebamme,
Stadtspaziergänge mit der
Meißnerin, Treff: Ecke Elbstra-
ße/Gerbergasse

■ Di., 12. Nov., 10 Uhr
Informationsveranstaltung für
Berufsrückkehrer/-innen zum
Thema „Wiedereinstieg nach ei-
ner Familienphase“, Stadt Mei-
ßen, Rathaus

■ Mi., 13. Nov., 10 Uhr
„Mein ziemlich seltsamer Freund
Walter“, Landesbühnen Sach-
sen, Theater Meissen

■ Do., 14. Nov., 15 und 19 Uhr
Ein Leben für den Frieden, Les-
ungen und Gespräch mit Su-
maya Farhat-Naser, Ev. Akade-
mie Meissen und Kirchgemeinde
St. Afra Meissen, Markt 10

■ Do., 14. Nov., 18 Uhr
„12 Särge gestohlen – Wer sind
die Toten?“, Lesung mit dem Au-
tor Dietmar Sehn, Führungen
möglich, Krematorium Meissen

■ Fr., 15. Nov., 15 Uhr
Familientag im Freizeitbad Wel-
lenspiel

■ Fr., 15. Nov., 17.30 Uhr
Winterliches mit dem Schokola-
denmädchen von Meissen, Por-
zellan-Manufaktur Meissen

■ Fr., 15. Nov., 18.30 Uhr
Winterliche Weinprobe mit Win-
zerschmaus, Weingut Marienberg

■ Fr., 15. Nov., 18.30 bis 22 Uhr
Mit Luthers essen, 4-Gang-Menü
mit Martin Luther und Katharina
von Bora, Domkeller

■ Fr., 15. Nov., 19 Uhr
Käse & Wein – Verkostung aus
der Vielfalt der Weine und Käse-
arten, Sächsische Winzergenos-
senschaft Meissen

■ Sa., 16. Nov., 14 Uhr
Romantischer Stadtbummel mit
Glühwein, Treff: Tourist-Info-
rmation

■ Sa., 16. Nov., 14 Uhr
Kreativ-Workshop bei Meissen,
Porzellan-Manufaktur Meissen

■ Sa., 16. Nov., 19.30 Uhr
„Was für ein Schelm“, ein Heinz-
Erhardt-Abend, Thomas Ender,
Hofcafé & Hoftheater zu Pro-
schwitz

■ Sa., 16. Nov., 19.30 Uhr
„Odysseus kam nur bis Olbernhau“, Ensemble Wirbeley begegnet der griechischen Sängerin Xanthoula Dakovanou, Theater Meissen

■ Sa., 16. Nov., 20 Uhr
Nachts in der Albrechtsburg,
Sonderführung, Albrechtsburg
Meissen

■ So., 17. Nov., 10.30 bis 15 Uhr
Familienbrunch und Backzaube-
rei, Ratskeller

■ So., 17. Nov., 14 bis 18 Uhr
Schokoladen- und Tortenbuffet,

Schauproduktion von Pralinen,
Romantik-Hotel Burgkeller

■ So., 17. Nov., 15 Uhr
Über den alten und den neuen
Nikolai-Friedhof, Stadtspazier-
gänge mit der Meißnerin, Treff:
vor der Nikolaikirche

■ So., 17. Nov., 15 Uhr
Tee, Kaffee und Schokolade –
die drei heißen Lustgetränke,
Porzellan-Manufaktur Meissen

■ So., 17. Nov., 16 Uhr
Gedenkkonzert für Domkantor
Jörg Bräunig († 16.11.2018), So-
listen, Domchor, Telemanni-
sches Collegium Michaelstein,
Hochstift Meissen, Dom

■ Di., 19. Nov., 19.30 Uhr
„Rock the Circus“ – Eine Show,
die Augen und Ohren tanzen
lässt, Theater Meissen

■ Mi., 20. Nov., 10 Uhr
Achtung Hochspannung, Beginn
der Weihnachtsausstellung,
Stadtmuseum

■ Mi., 20. Nov., 10.30 Uhr
Winterliches mit dem Schokola-
denmädchen von Meissen, Por-
zellan-Manufaktur Meissen

■ Fr., 22. Nov., 15 Uhr
Familientag im Freizeitbad Wel-
lenspiel

■ Fr., 22. Nov., 19 Uhr
Schokolade & Wein, Sächsische
Winzergenossenschaft Meissen

■ Fr., 22. Nov., 19 bis 22 Uhr
„Alltag ist heilbar“, Lesung mit
Jan Lipowski, literarisch-kulinarische
Reise mit 3-Gang-Menü,
Ratskeller

■ Fr., 22. Nov., 19.30 Uhr
„Gold und Silber – Glänzend“, Die
schönsten Melodien aus Oper
und Operette, Hochschule für
Musik Dresden, Theater Meissen

■ Sa., 23. Nov., 14 Uhr
Kreativ-Workshop bei Meissen,
Porzellan-Manufaktur Meissen

■ Sa., 23. Nov., 14 Uhr
Romantischer Stadtbummel mit
Glühwein, Treff: Tourist-Info-
rmation

■ Sa., 23. Nov., 14 Uhr
Zwischen Tod und ewigem Le-
ben, Sonderführung, DBM i. R.
Günter Donath, Hochstift Mei-
ßen, Dom

■ Sa., 23. Nov., 15 Uhr
Vorweil nachtlicher Backtag für Groß
und Klein, Meißner Hahnemann-
zentrum e. V., Klostersruine „Hei-
lig Kreuz“

■ Sa., 23. Nov., 18.30 Uhr
Wein & Kulinarik bei Meissen,
Porzellan-Manufaktur Meissen

■ Sa., 23. Nov., 19.30 Uhr
„Hair“, amerikanisches Rock-Mu-
sical, Landesbühnen Sachsen,
Theater Meissen

■ So., 24. Nov., 11 Uhr
Christmas-Workshop für Kinder,
Porzellan-Manufaktur Meissen

■ So., 24. Nov., 11 Uhr
Kleine Führung durch das ältes-
te Schloss Deutschlands, Al-
brechtsburg Meissen

Achtung vor Haustürgeschäften!

Was ist zu tun, wenn jemand in meine Wohnung kommen möchte, um über einen neuen Stromvertrag zu sprechen?

Was ist zu tun, wenn jemand in meine Wohnung kommen möchte, um über einen neuen Stromvertrag zu sprechen?

In den letzten Wochen teilten uns vermehrt Kunden mit, dass Außendienstmitarbeiter anderer Energielieferanten versuchen; unter Vorspiegelung falscher Tatsachen in ihre Wohnung zu gelangen! Sie geben sich als Mitarbeiter der Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) aus und versuchen; Ihnen ein „neues Produkt“ zu verkaufen oder möchten Ihnen eine angebliche Vertragsänderung erläutern.

Bitte seien Sie gewarnt!

Wenn die Meißener Stadtwerke GmbH Kontakt mit Ihnen aufnimmt, dann erfolgt dies in schriftlicher Form. **Es wird nie ein Mitarbeiter unangemeldet bei Ihnen vor der Tür stehen, um Ihnen ein neues Produkt vorzustellen.** Zudem können sich unsere Mitarbeiter stets ausweisen. Es ist Ihr gutes Recht, sich diesen Ausweis im Original zeigen zu lassen. Gern können Sie dazu auch telefonisch bei uns nachfragen.

Mit welchen Methoden arbeiten diese Verkäufer und wie kann ich diese aufdecken?

Die Arten des Betruges sind vielfältig. Die Verkäufer geben sich



Vorsicht bei Haustürgeschäften.

Foto: Thomas Lehmann

als Mitarbeiter der MSW aus und wollen damit das bereits bestehende Vertrauensverhältnis ausnutzen. Des Weiteren wird oft der wahre Vertragspartner verschwiegen. Fragen Sie deshalb konkret nach und **lassen Sie sich die Firma in der Widerrufserklärung (muss auf dem neuen Vertrag mit Empfängeranschrift vorhanden sein) zeigen!**

Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Häufig berichteten Kunden

den davon, dass diese Vertreter ihre Wohnung nicht eher verlassen wollten, bis sie nicht den mitgebrachten Vertrag unterschrieben haben. Letztlich unterschrieben die Kunden, da sie keinen anderen Weg sahen, diese Vertreter los zu werden. Sie haben gemäß § 13 Grundgesetz ein Abwehrrecht (Unverletzlichkeit der Wohnung) und können darüber entscheiden; wer Ihre Wohnung betreten darf. Weisen Sie den Vertreter darauf hin,

drohen Sie notfalls mit der Polizei.

Was, wenn ich eine irrtümliche Unterschrift gegeben habe?

Wenn tatsächlich ein Vertrag unterschrieben worden ist und Sie im Nachhinein ein schlechtes Gefühl haben oder diesen gern wieder rückgängig machen wollen, dann können Sie **innerhalb einer zweiwöchigen Frist, gültig**

ab dem Zeitpunkt Ihrer Unterschrift, den Vertrag widerrufen. Dieser Widerruf sollte in jedem Fall schriftlich an die Firma erfolgen, bei der Sie die Unterschrift geleistet haben. Die Zusendung sollte **per Post als Einschreiben mit Rückschein** geschickt werden, da dies der sicherste Weg ist, um eine Zustellung zu garantieren.

Kunden berichteten schon oft über Aussagen der Empfänger, dass ein solcher Widerruf nie eingegangen sei. Bis zur Klärung kann die Widerrufsfrist schon vorüber und der Kunde damit über mindestens 1 Jahr an den neuen Händler gebunden sein. Bei einem Einschreiben mit Rückschein wird der Empfang protokolliert und somit haben Sie einen Nachweis über den Zugang.

Wir helfen Ihnen gern weiter!

Falls Sie sich in solch einer Situation befinden und nicht wissen; wie Sie den Vertragsabschluss rückgängig machen können, die Vertriebsmitarbeiter der Meißener Stadtwerke GmbH helfen Ihnen gern und unkompliziert weiter. Bitte wenden Sie sich telefonisch, persönlich oder per E-Mail an uns.

Tel.: 03521/4601-35, -37, -38 oder vertrieb@stadtwerke-meissen.de.

Bekanntmachung

Die Gesellschaft gibt gemäß § 52 Abs. 3 GmbH-Gesetz bekannt:

In der Sitzung des Stadtrates am 28.08.2019 wurden die Herren Ullrich Baudis und Frank Lassotta sowie Frau Dorothee Finzel

als Aufsichtsratsmitglieder der Meißener Stadtwerke GmbH abberufen. In gleicher Sitzung wurden die Herren Martin Bahr-

mann, Karl Forberger sowie Heiko Weder als neue Aufsichtsratsmitglieder in den Aufsichtsrat der Meißener Stadtwerke GmbH

entsandt.

Meißen, September 2019
Geschäftsführung

Herzlichen Dank an die zahlreichen Besucher und Gäste in unserer neuen **Energie- & Weinlounge!**

Besuchen Sie uns auch 2020 in unserer Lounge!



Für eine Stadt
voller Energie



Beschlüsse der 2. Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019

Der Stadtrat hat am 25.09.2019 folgende Beschlüsse gefasst.

Berufung sachkundiger Einwohner als beratende Mitglieder des Verwaltungsausschusses (Beschluss-Nr. 19/7/040)

Der Stadtrat zu Meißen beruft folgende sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder des Verwaltungsausschusses:

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| 1. U.L.M./FDP/FB/CDU | Prof. Peter Musall |
| 2. Bürger f. Meißen/SPD | Matthias Rost |
| 3. AfD | Roland Vogel |
| 4. Die Linke | Alexander Thomas |

Berufung sachkundiger Einwohner als beratende Mitglieder des Bauausschusses (Beschluss-Nr. 19/7/041)

Der Stadtrat zu Meißen beruft folgende sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder des Bauausschusses:

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| 1. U.L.M./FDP/FB/CDU | Dorothee Finzel |
| 2. Bürger f. Meißen/SPD | Gerd Wegner |
| 3. AfD | Hartmut Künzel |
| 4. Die Linke | Andreas Richter |

Berufung sachkundiger Einwohner als beratende Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses (Beschluss-Nr. 19/7/042)

Der Stadtrat zu Meißen beruft folgende sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses:

- | | |
|-------------------------|----------------|
| 1. U.L.M./FDP/FB/CDU | Marianne Horns |
| 2. Bürger f. Meißen/SPD | Dorit Suarez |
| 3. AfD | Lutz Ziera |
| 4. Die Linke | Andreas Winter |

Herstellung des Einvernehmens der Stadt Meißen nach § 23a Abs. 4 Satz 1 SächsSchulG zur Fortschreibung des Teil-Schulnetzplanes für die allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Meißen (Beschluss-Nr. 19/6/176)

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen der Stadt Meißen nach § 23a Abs. 4 Satz 1 SächsSchulG zur Fortschreibung des Teil-Schulnetzplanes für die allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Meißen zu bestätigen.

Sanierung und Erweiterung der Questenberg Grundschule, Los: VE 03 – Rohbau inkl. Tiefbau, Vergabe der Bauleistung (Beschluss-Nr. 19/7/025)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, für die Sanierung und Erweiterung der Questenberg-Grundschule die Leistungen für das Los VE 03 – Rohbau inkl. Tiefbau an die Swietelsky Baugesellschaft m.b.H, ZNL Meißen in 01662 Meißen zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 2.369.541,24 EUR (brutto) zu vergeben.

Erweiterungsbau Franziskaneum Meißen – Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Beschluss-Nr. 19/7/028)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen be-

schließt eine Aufstockung der außerplanmäßigen Ausgabe in der Kostenstelle 21.71.01.01/099051/H0000104 um 100.000,00 Euro auf 137.500,00 Euro zur Sicherstellung der Finanzierung vorbereitender Planungen einschließlich Durchführung des VgV-Verfahrens für den Erweiterungsbau Franziskaneum am Schulstandort. Die Deckung wird durch den Einsatz von Mitteln aus dem kommunalen Vorsorgevermögen in gleicher Höhe sichergestellt.

Rad-/Gehweg Heinrich-Heine-Straße in Meißen, 1. BA und 2. BA Leistung: Ausbau Rad-/Gehweg, Vergabe der Bauleistung (Beschluss-Nr. 19/7/003)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, die Firma WeBer Bau GmbH aus Großenhain mit dem Rad- und Gehwegneubau auf der Heinrich-Heine-Straße zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 293.618,74 € (brutto) zu beauftragen.

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Ersatzneubau Triebischsteg, ID: 1321 (Beschluss-Nr. 19/7/023-1)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 433.175,63 Euro zur Sicherstellung der Finanzierung für den Ersatzneubau Triebischsteg zwischen Hahnemannsplatz und Martinstraße unter der Haushaltsstelle 75.40.01.00/099052/HW130014. Die Deckung wird aus Mehreinnahmen an Zuschüssen zur Hochwasserschadensbeseitigung sichergestellt.

Nachhaltiger Ersatzneubau des Triebischsteges zwischen Martinstraße und Hahnemannsplatz, ID: 1321, Los 1 – Abbrucharbeiten und Los 2 – Stahlbau als Gesamtleistungsvergabe, Vergabe der Bauleistungen (Beschluss-Nr. 19/7/048)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, die Firma Stahl- und Maschinenbau Graf GmbH aus Weinböhla mit der Durchführung der Bauleistungen für den „Ersatzneubau Triebischsteg zwischen Martinstraße und Hahnemannsplatz, ID: 1321“ zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 1.254.068,77 Euro (brutto) zu beauftragen.

Außerplanmäßige Ausgabe – Erstattung einer Zuwendung nach VwV KommInfra 2009 im Rahmen der Sanierung der Questenberg Grundschule (Beschluss-Nr. 19/7/049)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für die Erstattung einer Zuwendung aus dem Programm VwV KommInfra 2009 in Höhe von 136.987,62 Euro. Die Deckung erfolgt aus den Buchungsstellen 51.11.00.04 / 511 910 „Außerordentliche Aufwendungen für Fördermittelrückzahlung“ und 36.52.01.00 / 314 800 „Rückzahlung Betriebskosten Kindertagesstätten freier Träger“.

Beschlüsse der 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 11.09.2019

Der Verwaltungsausschuss hat am 11.09.2019 folgende Beschlüsse gefasst.

Entscheidung Vergabe: Full-Miet-Service für Multifunktionsgeräte und Drucker für die Verwaltung (Beschluss-Nr. 19/7/026)

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe für den Full-Miet-Service für Multifunktionsgeräte und Drucker für die Verwaltung an das Unternehmen TA Triumph-Adler Deutschland GmbH, 04349 Leipzig zu vergeben.

Annahme und Vermittlung von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung, Zeitraum 20.06. bis 11.09.2019 (Beschluss-Nr. 19/7/035)

Der Verwaltungsausschuss be-

Stille Feiertage im November

Informationen zu besonderen Schutzvorschriften

Alljährlich im Monat November gibt es drei so genannte „stille Feiertage“, an denen besondere Schutzvorschriften gemäß des „Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen“ (SächsSFG) zu beachten sind.

Nach diesen Vorschriften sind am Volkstrauertag (17.11.2019), am Buß- und Betttag (20.11.2019) und am Totensonntag (24.11.2019) öffentliche Tanzveranstaltungen und andere öffentliche Vergnügungen, die dem ernsten Charakter dieser Tage zuwiderlaufen, in der Zeit von 3 bis 24 Uhr verboten.

Dieser Hinweis ergeht insbesondere an die Betreiber von Gaststätten, Tanzcafés, Bars, Spielhallen. Öffentliche Sportveranstaltungen dürfen an diesen Tagen erst ab 11 Uhr beginnen.

Auch Videotheken und Autowaschanlagen sind von den besonderen Schutzvorschriften betroffen. Diese dürfen an den genannten Tagen nicht öffnen. Zuwiderhandlungen können gemäß § 8 SächsSFG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im November

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
06.11.	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
13.11.	17 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
27.11.	17 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal

Vorstehende Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil, für die Dauer von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben.

Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meißen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem

Hinweis zur Grundsteuer

Die Stadtkasse Meißen weist alle Grundsteuerzahlungspflichtigen auf die vierte Ratenfälligkeit der Grundsteuer 2019 zum 15.11.2019 hin. Die Ratenhöhe der Steuer ist dem letzten Steuerbescheid zu entnehmen. Ein neuer Steuerbescheid ergeht nur, wenn sich der Betrag oder der Steuerpflichtige ändert. Der Betrag muss am 15.11.2019 beim Empfänger gutgeschrieben sein. Die Bankverbindung der Stadt Meißen lautet:

IBAN: DE37 8505 5000 3100 0100 00
 BIC: SOLADES1MEI

Weiterhin besteht auch die Möglichkeit der jederzeit wider-rufbaren Teilnahme am Lastschriftverfahren für künftige Fälligkeiten. Vordrucke dafür erhalten Sie über das Sachgebiet Steuern bzw. über das Internet unter www.stadt-meissen.de/download/rathaus/SEPA-Mandat.pdf

Beschlüsse

In der 1. Sitzung des Bauausschusses am 18.09.2019 sowie in der 2. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 09.10.2019 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Schalt mal ab!

Kalkbergschule siegt doppelt beim Energiesparwettbewerb



Kamen als Vertreter ihrer Schulen: Antonia Wilhelm, Hanna Baudis, Anni Luise Jäckel, Fabian Glinker, Felix Schemmel, Isabella Keßner, Pascal Fichtner, Romy Reger, Bastian-Connor Michael sowie MSW-Geschäftsführer Frank Schubert (Mitte) und Oberbürgermeister Olaf Raschke (rechts). *Foto: Stadt Meißen*

Umweltschutz und der sparsame Umgang mit Ressourcen sind auch schon in der Schule wichtige Themen. Gemeinsam mit der Meißener Stadtwerke GmbH hat die Stadt die Meißner Schulen auch im vergangenen Jahr zur Teilnahme am Energiesparwettbewerb unter dem Motto „Schalt mal ab!“ aufgerufen.

Für die Schulen mit den größten Sparerfolgen winkten Preisgelder in Höhe von bis zu 1.500 Euro. Wie schon im Vorjahr wird das Preisgeld gesplittet und getrennt nach Strom- und Wärmeinsparung vorgenommen. Das Preisgeld für die Sieger reichen die Meißener Stadtwerke aus,

die Preisgelder für die zweiten und dritten Plätze die Stadt Meißen.

Gemeinsam mit Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Schubert konnte Oberbürgermeister Olaf Raschke folgenden Gewinnern gratulieren: Energiesparwettbewerb Strom: 1. Preis: 1.500 Euro: Kalkbergschule; 2. Preis: 750 Euro: Afra-Grundschule; 3. Preis: Freie Werkschule. Der Energiesparwettbewerb Wärme hatte diese Gewinner: 1. Preis: 1.500 Euro: Kalkbergschule; 2. Preis: 750 Euro: Triebischtalschule; 3. Preis: 250 Euro: Freie Werkschule.

Im letzten Jahr ging der 1. Preis beim Stromsparen an das Gym-

nasium Franziskanerum und beim Energiesparen an die Afra-Grundschule.

Auch für das Schuljahr 2019/2020 sind die Meißner Schulen vom 1. September 2019 bis 30. Juni 2020 zum siebten Mal zum Energiesparen aufgerufen. Dabei werden vergleichsweise die Verbrauchswerte von Strom und Wasser des vergangenen Schuljahres herangezogen. Am Ende eines jeden Monats erfolgt durch die Hausmeister ein Ablesen der Zähler. Die Zwischenergebnisse werden monatlich auf der Internetseite der Stadt Meißen unter <https://www.stadt-meissen.de/soziales-und-familie.html> veröffentlicht.

Einladung zur Ratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich lade Sie zur 3. Sitzung des Stadtrates, am Mittwoch, dem 06.11.2019, in den Großen Ratssitzungssaal des Rathauses zu Meißen, Markt 1, ein. Beginn der öffentlichen Sitzung: 17 Uhr.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019 sowie Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Geschäftsbericht der Stadtverwaltung für den Zeitraum 01.04.–30.09.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Allgemeines Grundvermögen-Zustimmung zur Mitbestellung

von Grundpfandrechten für den Meißner Hahnemannszentrum e. V. für den Neubau eines Seminar- und Veranstaltungshauses, Leipziger Straße 94 und Änderung des Erbbaurechtvertrages 6. Alte Molkerei-Karl-Niesner-Straße 7-Entwurfsbeschluss für die Brachenberäumung

7. Fortsetzung der Beteiligung am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ in der Förderperiode 2020–2024
8. Berufung der Mitglieder für die Arbeitsgruppe des Verfügungsfonds
9. Informationen und Anfragen

Mit freundlichem Gruß



Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Beratung Einbruchsschutz

Am 28.10.2019 kann man sich durch die Mobile Polizeiliche Beratung K-Einbruch am Standort Heinrichsplatz von 9 bis 15 Uhr zum Thema Einbruchsschutz si-

cherungstechnisch und verhaltenorientiert beziehungsweise zu allgemeinen Fragen zum Thema „Sicher Leben“ beraten lassen.

Tourenplan Straßenreinigung

Wochentag	Datum	Straße einschließlich Parkbuchten	Straßenseite
Montag	28.10.	Gartenstraße und August-Bebel-Straße	komplett
Dienstag	29.10.	Niederfähler Straße bis Zscheilaer Straße	komplett
Mittwoch	30.10.	Niederfähler Straße bis Hafenstraße	komplett
Donnerstag	31.10.	Feiertag	
Freitag	01.11.	Wolyniezstraße	komplett
Montag	04.11.	Robert-Blum-Straße und Pestalozzistraße	komplett
Dienstag	05.11.	Tonberg	komplett
Mittwoch	06.11.	Heinrich-Freitäger-Straße	rechts
Donnerstag	07.11.	Heinrich-Freitäger-Straße	links
Freitag	08.11.	Werdermannstraße und Kohrockstraße	komplett

Wiedereinstieg nach einer Familienphase

Infoveranstaltung für Berufsrückkehrer

Meist sind es noch die Frauen, die ihre Erwerbstätigkeit länger unterbrechen, um Kinder zu betreuen oder Angehörige zu pflegen. Doch auch immer mehr Männer nehmen mittlerweile längere Familienzeiten in Anspruch. Kümmert sich dann nach einiger Zeit eine Kindertagesstätte um den Nachwuchs oder ist eine Betreuungslösung für die Eltern gefunden, wollen viele Erwerbstätige gerne wieder in den Beruf starten. Die Diskussion um fehlende Fachkräfte zeigt, dass diese Wiedereinsteiger auf dem Arbeitsmarkt unentbehrlich sind. Das Informationsbedürfnis zu Fragen der beruflichen Rückkehr und diesbe-



züglichen Unterstützungsmöglichkeiten ist also groß.

Am Mittwoch, dem **12.11.2019, 10 Uhr** lädt deshalb die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meißen zu einer Informationsveranstaltung speziell für Berufsrückkehrerinnen- und Rückkehrer ins Rathaus ein. Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Riesa und des Jobcenters Meißen geben unter anderem Informationen zur Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zu Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung sowie zum Bildungs- und Teilhabepaket. Au-

ßerdem stellen die Referenten das umfassende Dienstleistungsangebot vor, mit dem ihre Einrichtungen helfen, eine erfolgreiche Berufsrückkehr zu unterstützen.

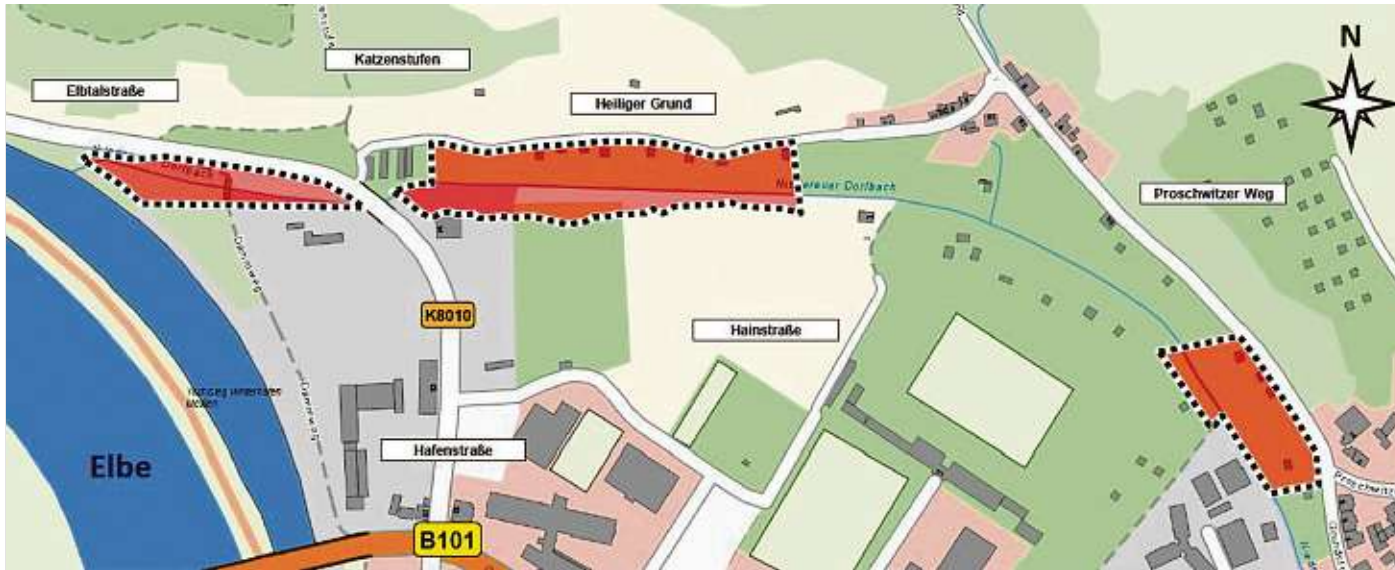
Alle Frauen und Männer, die sich derzeit in einer Familienzeit befinden und sich bereits Gedanken zum beruflichen Wiedereinstieg machen, sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Um eine Voranmeldung unter der Rufnummer 03521 467481 oder per E-Mail: gabriele.richter@stadt-meissen.de wird gebeten.

Termin: Mittwoch, 12.11.2019, 10 Uhr, Kleiner Ratssaal, Rathaus Meißen, Markt 1

Neues Leben am Fürstengraben

Naturnahe Umgestaltung kann beginnen



Anknüpfend an die Infoveranstaltung am 14. Mai gibt die Stadt Meißen im Rahmen der Planungsvereinbarung mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) bekannt, dass das LASuV jetzt die Genehmigung erhalten hat und die Maßnahme kurz vor der Zuschlagerteilung steht. Dadurch kann wie geplant noch im Spätherbst 2019 mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Gebaut wird in zwei Losen. Los

Eins beinhaltet Abschnitt 1 am Proschwitzer Weg und Abschnitt 2 entlang des Spazierweges am Niederauer Dorfbach bis zur Garagenanlage. Los Zwei umfasst den Abschnitt 3 zwischen Brücke Hafenstraße und neuer Radwegbrücke und den Abschnitt 4 von der neuen Radwegbrücke bis zur Mündung in die Elbe bzw. den Winterhafen.

Auf Grund naturschutzfachlicher Vorgaben steht für die Ausführung der Maßnahmen nur der

Zeitraum von Ende Oktober bis Ende März zur Verfügung. Insgesamt sollen die Baumaßnahmen bis Ende Mai 2020 fertiggestellt sein, sofern die Wetterverhältnisse dies zulassen.

Hintergrund

Der Fürstengraben wird in 4 Abschnitten, beginnend am Proschwitzer Weg bis zur Einmündung in die Elbe am Winterhafen, renaturiert und zu einem naturnahen Gewässer gemäß

den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie umgebaut. Dabei kommt es darauf an, vorhandene Sohlabstürze rückzubauen, die Sohle des Baches weitestgehend zu öffnen und hochwertige Lebensräume für Amphibien und Reptilien zu schaffen. Neben der ökologischen Aufwertung können diese Flächen nach Fertigstellung für alle Meißner Einwohner und ihre Gäste interessante Erholungs- und Naturerlebnisfunktionen übernehmen.

Freies Baufeld

Abbrucharbeiten auf der Baustelle Questenberg-Grundschule

Am 10. Oktober machte sich Oberbürgermeister Olaf Raschke zusammen mit Projektleiter Christian Steinborn (Rieger Architektur Dresden) ein Bild von den Abbrucharbeiten auf dem Areal der Questenberg-Grundschule. „Wie wir sehen, ist die Baustelleneinrichtung fast komplett. Aufgrund der Hanglage und der begrenzten Platzverhältnisse hier auf dem Berg kommt diesem Planungsbestandteil fast schon eine strategische Bedeutung zu“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke.

Sobald die Schad- und Wertstoffentsorgung beendet ist, kann mit dem Abriss des ehemaligen Gasthofes bzw. der Turnhalle begonnen werden. Eine besondere Herausforderung wird der Abbruch des hohen Schornsteines, der Teil der Wärmerversorgungsanlagen war.

Nachdem die Questenberg-Grundschüler seit Schuljahresbeginn 2019/20 planmäßig im Ausweichquartier, der neuen 4. Grundschule am Aritaring, unterrichtet werden, begannen am 18. September die Bauarbeiten in der Questenberg-Grundschule. Nach der Schad- und Wertstoffentsorgung Anfang Oktober werden die Abbrucharbeiten am Gebäude folgen.

Der Kostenrahmen für das gesamte Bauvorhaben ist mit 15,8 Mio. Euro angesetzt, auf den Rohbau inklusive Tiefbau von Schule und Sporthalle entfallen rund 2,37 Mio. Euro.



Mit dem OB auf der Baustelle: Projektleiter Christian Steinborn.

Foto: Stadt Meißen

Nach der Saison ist vor der Saison

Vorbereitung auf die Touristensaison 2020

Die diesjährige touristische Hauptsaison nähert sich dem Ende. Höchste Zeit für das Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur alle Vorbereitungen zu treffen, dass auch im kommenden Jahr viele Gäste aus aller Welt Meißen und das sächsische Elbland besuchen.

Deshalb wird gegenwärtig an den Neuauflagen vieler Printprodukte gearbeitet. Pünktlich zum Start der Messesaison ist das überarbeitete Gastgeberverzeichnis erschienen. Auf 36 Seiten können sich Interessierte über Übernachtungsmöglichkeiten in Meißen und dem näheren Umland informieren. Egal ob Hotel, Pension, Ferienwohnung, Gästezimmer oder Campingplatz, die übersichtlich gestaltete Broschüre bietet für jeden etwas Passendes an. Neben der Printversion sind die Beherbergungsbetriebe auch auf der städtischen Homepage aufgeführt. Und sobald die passende Unterkunft gefunden ist, können sich Gäste mit Hilfe des neu-

nen Stadtführungsflyers 2020 über das Angebot an geführten Touren erkundigen.

Um Meißen-Gästen ein abwechslungsreiches Sortiment an Stadtführungen anzubieten, werden von der Tourist-Information neben Klassikern wie dem „Romantischen Abendbummel“, dem „Kulinarischen Stadtrundgang“ oder der Führung „Meißen – die Wiege Sachsens“ jährlich neue Angebote ins Programm aufgenommen. So können sich Besucher 2020 bei einer Stadtführung über Meißens Denkmäler informieren, sich von der Bademagd in die Welt der „Lust, Freud und Sünd“ im mittelalterlichen Meißen entführen lassen und die Kleinsten haben die Möglichkeit, auf den Spuren des Meißner Gänsejungen die Altstadt zu entdecken. Insgesamt stehen im kommenden Jahr Stadtführungen zu elf unterschiedlichen Themen zur Auswahl, berichtet Christina Czach, die Leiterin der Meißner Tourist-Information.

Eine Überarbeitung erfuhr auch der touristische Stadtplan, welcher nun auf Deutsch, Tschechisch, Polnisch, Russisch, Holländisch, Spanisch, Italienisch, Japanisch Französisch und Englisch erhältlich ist. Das neue Meißner-Magazin wird pünktlich zur ersten Reisesmesse Touristik und Caravaning in Leipzig vorliegen. Jedes Jahr orientiert sich das Heft am übergeordneten Jahresthema der Deutschen Zentrale für Tourismus. 2020 wird die Musik in Meißen im Mittelpunkt des Magazins stehen. Neben der Erarbeitung von Broschüren und Flyern gehört auch die Anzeigenschaltung in touristischen Printmedien wie dem Elbradweg-Handbuch oder dem Sachsen Magazin sowie die Schaltung von Werbung auf diversen Online-Marketingplattformen zur Vorbereitung auf die nächste Saison. Ebenso wird die Teilnahme an diversen Tourismussmessen vorbereitet.

In den nächsten Monaten präsentiert sich die Stadt Meißen

auf Messen in Leipzig, Dresden, Erfurt, Stuttgart, Berlin und Zürich sowie bei Großveranstaltungen Endkunden und Fachpublikum.

Auch auf tschechischen und polnischen Reisesmessen haben Besucher die Möglichkeit, sich über die Angebote in Meißen zu informieren. Darüber hinaus werden die neuen Printprodukte mit der täglichen Informationspost der Tourist-Information versandt und in touristischen Einrichtungen in Meißen und der Region ausgelegt. Amtsleiter Christian Friedel sagt dazu: „Zwar verlagert sich das Buchungsgeschehen sowie die Einholung von Informationen immer stärker ins Internet, trotzdem möchten wir auf gewisse Printprodukte noch nicht verzichten, da die Nachfrage auf z.B. Tourismussmessen noch immer enorm ist.“

Kontakt: Christian Friedel, Amt für Stadtmarketing, Tourismus & Kultur, 03521 467-420, Christian.Friedel@stadt-meissen.de

Schüleraustausch Meißen-Legnica 2019

Polnische Schülergruppe zu Gast in Meißen

Nachdem im Mai 2019 eine Gruppe von Meißner Schülerinnen und Schülern ihre Partnerschule in Legnica besucht hat, stand im Oktober der Besuch der polnischen Schülerinnen und Schüler an. Am 3. Oktober begrüßten wir die polnische Gruppe am Bahnhof Dresden-Neustadt. Nachdem das Gepäck im Auto verstaut war, zeigten wir unseren Gästen die Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt. Trotz des starken Windes wagten wir uns auf den Turm der Dresdner Frauenkirche und genossen den atemberaubenden Blick auf Dresden. Am Nachmittag fuhren wir mit der S-Bahn nach Meißen und bezogen unsere Unterkunft in der Herberge Orange. Am Abend stand das gemeinsame Pizzabacken auf dem Programm und danach ein Kennlernabend mit zahlreichen unterhaltsamen Spielen.



Am Freitagvormittag besuchten wir die Pestalozzi-Oberschule. Herr Pohlenz, unser Schulleiter, begrüßte die deutsch-polnische Gruppe und führte sie durch das Gebäude. Danach durften die Schüler und Schülerinnen ihr Wissen zu beiden Ländern und den Partnerstädten testen. Vor dem Mittagessen gab es noch eine Einweisung in die GPS-Geräte, die die Teilnehmer am Nachmittag bei einer Stadtrallye brauchten. Nach dem Mittagessen statteten wir Bürgermeister Renner im Kleinen Ratssaal einen Besuch ab und unterhielten

Waren auch zu Gast im Rathaus: Die Schüler der polnischen Partnerschule der Pestalozzi-Oberschule zusammen mit Bürgermeister Renner.

Foto: Stadt Meißen

uns mit ihm über die Geschichte und die Zukunft der Städtepartnerschaft zwischen Meißen und Legnica. Danach ging es zur Konditorei Zieger, wo unsere Gäste die Geschichte der Meißner Fummel kennenlernten. Diese wurde dann in die Gegenwart geholt, weil die Schüler für das GPS-Stadtspiel pro Gruppe eine Fummel erhielten, die am Ende unversehrt das Ziel erreichen sollte. Alle Gruppen erreichten ohne Probleme den Treffpunkt

vor dem Theater und waren sehr überrascht, auf ihrem Rückweg zur Herberge am Heinrichsbrunnen plötzlich König Heinrich I. zu begegnen. Dieser hatte schon auf die deutsch-polnische Schülerdelegation gewartet. In seiner Schatztruhe befanden sich zwei Meißner Schätze: eine von Bleikristall Meißen zur Verfügung gestellte Vase und Schul-T-Shirts der Pestalozzi-Oberschule als Gastgeschenke. Nachdem König Heinrich sich verabschiedet hatte, ging es im strömenden Regen zu Fuß zurück in die Herberge, wo es sich die Eltern der deutschen Schüler und Schülerinnen nicht nehmen ließen, trotzdem wie geplant zu grillen.

Am Samstagvormittag arbeiteten die Schüler und Schülerinnen in gemischten Zweier-Teams an Postern zu verschiedenen Themen, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Teilnehmenden unter die Lupe nah-

men. Am Nachmittag besuchten wir gemeinsam die Porzellanmanufaktur und abends kamen erneut Eltern und einige Lehrer zum Abschlussabend, wo alle zusammen polnische und deutsche Spezialitäten – wie beispielsweise Pierogi und Quarkkekulchen – zubereiten und probieren konnten.

Am Sonntag hieß es dann nach dem gemeinsamen Aufräumen und einer Feedbackrunde wieder Abschied nehmen. Mit dem Zug ging es dann für die polnische Gruppe zurück nach Legnica.

Ermöglicht wurde uns das lange Wochenende durch die Unterstützung der Winzergenossenschaft Meißen, der Kaufland-Filiale Meißen-Triebischtal und der Tourist-Information Meißen. Unser Dank gilt auch Herrn und Frau Witte, den Herbergseltern, für die unkomplizierte Zusammenarbeit und dafür, dass wir das ganze Haus zu unserer alleinigen Verfügung hatten. Außerdem trug die tatkräftige Unterstützung des Kollegiums der Pestalozzi-Oberschule Meißen sowie der Eltern der Pestalozzi-Schüler zu diesem gelungenen Austausch bei.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Markus Starystach und Sarah Stolle, Pestalozzi-Oberschule

Bürgerdialog zur Zukunft des Freibadgeländes

Ideen zur Entwicklung rund um das Sport- und Freizeitbad

Am 7. Oktober 2019 fand im Großen Ratssaal des Rathauses um 17 Uhr ein Bürgerdialog zum Entwicklungskonzept des Badgeländes Bohnitzsch statt. Die Einladung erfolgte vonseiten des städtischen Bauverwaltungsamtes, das auch den entsprechenden Variantenvergleich beauftragt hatte.

Anwesend waren neben Anwohnern und Bürgern die Vorsitzende des Vereins Meißner Freibad 09 e.V. Simone Teske samt weiteren Vereinsmitgliedern, der Geschäftsführer des Sport- und Freizeitbades „Wellenspiel“ Falk Müller, der Leiter der Ortsgruppe Meißen der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft Steffen Hausch, zwei weitere Stadträte sowie Vertreter des Ju-



Visualisierung zur Variante D

Grafik: Planungsbüro

gendstadtrates. Amtsleiterin Inga Skambraks stellte zu Anfang der Veranstaltung das Beteiligungsverfahren

vor, das eine hohe Bürgermitwirkung erzielte. Als oberste Prioritäten aller Teilnehmer ergaben sich ein ausreichend gro-

ßes und tiefes Becken zum Schwimmen sowie eine ganzjährige Nutzung des Geländes für verschiedenste Freizeitaktivitäten. Stadträtin Simone Teske betonte, dass die bereits vorhandenen Caravaning-Möglichkeiten mehr Aufwertung erfahren sollten, was auch den Nutzwert des Geländes erhöhen könnte. Sie plädiert für eine sukzessive Entwicklung des Areals.

Im sich anschließenden moderierten Dialog wurden die Erwartungen der Bürger in Bezug auf den Lärmschutz, innovative energetische Lösungen, staatliche Fördermöglichkeiten oder Ideen zur Gestaltung des Eintrittspreises unter Nutzung der Erfahrungen anderer Städte deutlich.

Nach Aufnahme der Hinweise erläuterte das Bauverwaltungsamt das weitere Verfahren. Die bevorstehende Stadtratsentscheidung über die Vorzugsvariante aus dem Vergleich erfolgt unter Einbeziehung der Bürgerabstimmung. Die gewählte Option dient unter Einbezug der Wünsche der künftigen Nutzer als weiterführende Planungsgrundlage.

Die Anwesenden sprachen sich für eine Fortsetzung der Dialogreihe aus. Ein Großteil der Gäste war einst selbst aktiver Besucher des ehemaligen Freibads, damit einher ging das Interesse, sich für eine zukunftsfähige neue Lösung aktiv einzubringen. Der zweite Bürgerdialog findet am 5. November 2019 um 17 Uhr im Großen Ratssaal statt.

Ein neues Tanklöschfahrzeug für die Meißner Feuerwehr

Moderne Ergänzung für den Fuhrpark

Das alte „Löschgruppenfahrzeug 16“ hatte 26 Jahre gute Dienste geleistet, am 12. Oktober wurde es durch das „Tanklöschfahrzeug 4000“ abgelöst. Möglich wurde dies u.a. durch Fördermittel des Landkreises im Umfang von 215.000 Euro, die Gesamtkosten der Neuanschaffung betragen 393.900,58 Euro, der Eigenanteil der Stadt Meissen beläuft sich auf 178.900,58 Euro.

Zur feierlichen Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges fanden sich neben den Kameraden der Meißner Feuerwehr und Vertretern der Nachbarfeuerwehren auch Bürgermeister Markus Renner, Dezernatsleiter Manfred Engelhard, Kreisbrandmeister Ingo Nestler sowie Gemeindeführer Frank Fischer und sein Stellvertreter Patrick Spiegel in der Feuerwache Teichmühle ein. Aus den Händen von Dezernatsleiter Engelhard nahm Bürgermeister Renner symbolisch die Autoschlüssel des neuen Tanklöschfahrzeuges entgegen und überreichte diese dem Gemeindeführer. Dieser ließ es sich nicht nehmen, ausführlich über die Beschaffung des neuen Fahrzeuges und dessen Ausstattung zu berichten.

Chronologie der Beschaffung

Am 26. Januar 2017 erfolgte die Gründung der Projektgruppe Beschaffung TLF 4000, der folgende Kameraden angehörten: Patrick Spiegel, Mirko Hutterer, Uwe Schmidt, Dirk Malolepsky, Stefan Hamann, Ronny Achilles, Daniel Göhler, Rene Sasum, Maik Koppe und Christian Keil. Das am 12. Oktober übergebene Fahrzeug ist der geistige Ursprung dieser Projektgruppe, der der Gemeindeführer seinen besonderen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit, die vielen Ideen und die für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses benötigte Zeit aussprach. Kursorisch lässt sich der weitere Beschaffungsablauf so umschreiben:

- 19.04.2017 Abschluss Leistungsbeschreibung
- 09.05.2017 Fördermittelantrag beim Landkreis
- 31.08.2017 Ausnahmegenehmigung zur Beschaffung einer Staffelfkabine Besatzung 1:5 und



Gemeindeführer Frank Fischer, Kreisbrandmeister Ingo Nestler, Dezernatsleiter Manfred Engelhard sowie Bürgermeister Markus Renner und der stellvertretende Gemeindeführer Patrick Spiegel bei der Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges.

Foto: Stadt Meissen

- Zusatzbeladung
- 18.05.2018 Zuwendungsbescheid
- 21.08.2018 Übergabe Zuwendungsbescheid durch Landrat Steinbach an Oberbürgermeister Raschke
- 30.07.2018 Angebotsabgabe der Bieter
- 12.09.2018 Beratung im Verwaltungsausschuss
- 26.09.2018 Vergabe im Stadtrat
- 05.10.2018 Auftragsvergabe
- 30.08.2019 Rohbauabnahme
- 26.09.2019 Abholung im Werk

Das Fahrzeug und seine Ausstattung

Das Tanklöschfahrzeug 4000 IMK wurde von der Rosenbauer International AG am Standort Luckenwalde aufgebaut, seine Basis bildet das Fahrgestell eines 18 Tonners von MAN mit 320 PS und zuschaltbarem Allradbetrieb. Eingehalten wird die Abgasnorm EURO 6, die Maße sind 2,50 m (Fahrzeugbreite), 3,40 m (Fahrzeughöhe) und 7,85 m (Fahrzeuglänge). Die maximale Steigfähigkeit beträgt 60 Prozent, das automatische Schaltgetriebe verfügt über eine Ge-

triebesoftware für Einsatzfahrzeuge, einen Rettbox Air zur externen Strom- und Luftversorgung, alle wichtigen Schläuche des Fahrgestells sind feuerfest ummantelt, an Bord ist künftig sogar ein Unfalldatenschreiber, ebenso eine Dynawattanlage für den gleichzeitigen Betrieb aller elektrischen verlasteten Geräte. Zusätzlich gibt es noch Rotationsketten für den Winterbetrieb, eine Pump-and-Roll-Schaltung für die Wasserabgabe während der Fahrt sowie eine Klimaanlage und ein fest eingebautes Navigationssystem.

Details zum Aufbau des „4000ers“

Ausgestattet ist das neue „Tanklöschfahrzeug 4000“ mit einer Staffelfkabine, einem 4000 Liter Wassertank, einem 400 Liter Schaummitteltank und 100 Litern Schaummittel in Kanistern. Darüber hinaus verfügt es über eine fest verbaute Impellerpumpe für das Füllen des Schaummitteltanks, ein elektronisches Schaumzumischsystem, einen Wasser- bzw. Schaumwerfer auf dem Dach, eine Verkehrsheckwarneinrichtung, ei-

nen LED-Lichtmast mit 6x42 Watt, zwei Strahler für den Weitbereich und vier für den Nahbereich. Die Heck- und Umfeldbeleuchtung besteht aus LED-Breitbandstrahlern, neben dem Martinshorn auf dem Dach sind zwei Nebelhörner montiert, vier Presslufthammerhalterungen sind in den Sitzen integriert, die Schnellangriffseinrichtung verfügt über einen Schlauch von 60 Metern Länge.

Die Beladung im Einsatzfall

Ganz allgemein wird die Beladung in der einschlägigen DIN geregelt, jedoch gibt es eine spezielle örtliche Zusatzbeladung, die durch den Kreisbrandmeister genehmigt und auch so beschafft wurde. Zur Verfügung stehen im Einsatzfall ein akkubetriebenes Schneidgerät RSU, ein Spreizer SP 53 (auch akkubetrieben), wobei Schere und Spreizer auch mittels der Stromversorgung betrieben werden können, falls die Akkus einmal leer sein sollten. Weitere Beladungsdetails sind eine TKW-Turbotauchpumpe, ein mobiler Rauchverschluss für das Verhindern der

Rauchausbreitung bei Wohnungsbränden, ein AED plus-Defibrillator, eine Aldebaran Flex LED-Einsatzbeleuchtung, ein wasserbetriebener Hochleistungslüfter, eine Kühl- und Wärmehaube im Mannschaftsraum, eine Schnellangriffseinrichtung „Strom“, ein spezielles Hebel- und Brechwerkzeug („Halligan-Tool“), eine Piercing-Düse, eine dreiteilige Schiebleiter sowie vier Steckleiterteile. Abgerundet wird das ganze Fahrzeug mit der neuesten Beleuchtungstechnik innen und außen.

Im Fahrzeug waren darüber hinaus noch weitere Spezialitäten verbaut, die sich die Besucher nach der feierlichen Übergabe ab 17 Uhr aus der Nähe anschauen konnten. Zum Ausklang des interessanten Nachmittages stellte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Meissen für die Anwesenden einen Imbiss bereit, der bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen genossen werden konnte.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Meißen entdecken – das Preisrätsel



Foto: Dr. Langer

Wie gut kennen Sie Ihre Stadt? Wir haben uns aufgemacht und nach kleinen, spannenden Details gesucht, die unserer alltäglichen Wahrnehmung schnell entgehen. Wenn Sie wissen, wo sich das abgebildete Objekt befindet und was es damit auf sich hat, dann schreiben Sie unter dem Stichwort „Preisrätsel“ an: Stadt Meißen, Pressestelle, Markt 1, 01662 Meißen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail (presse@stadt-meissen.de).

Auf den glücklichen Gewinner wartet ein Exemplar des Bildbandes „Wendezeichen: Bilder vom Bauen und Nicht-Bauen im Meißen der 1980er Jahre“ (ISBN 978-3-00-028585-1), welches uns der Autor, Stadtchronist Dr.-Ing. Claus-Dirk Langer, dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat.

Hinweis: Wer das Motiv unseres Preisrätsels in Meißen rechts der Elbe sucht, könnte dieses Mal schnell fündig werden. Ein Blick



Was ist das und wo ist es zu finden?

auf die Detailaufnahme verrät ebenso, warum dort „ins Horn gestoßen“ wurde. Einsendeschluss ist der 7. November 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung des letzten Rätsels: Auf S. 18 von MAB 9/2019 hatten wir zur Illustration des Beitrages „Ausklang des Louise Otto-Peters-Jahrs im Filmpalast“ unser Preisrätsel-Foto versteckt. Zu sehen war eine Aufnahme des Geburtshauses von Louise Otto-Peters mit der Anschrift Baderberg 2. Konsultiert man zu beiden Angaben das von unserem Ehrenbürger Dr.-Ing. Günter Naumann verfasste „Stadtlexikon Meißen“, erfährt man Folgendes: „Am 25.4.1870 erhielt

das platzartige Areal mit den heutigen Hausgrundstücken Baderberg Nr. 2 bis 6 den Namen „Baderplatz“; am 12.8.1892 wurde der Name „Baderplatz“ aufgegeben, und die Häuser gehören seitdem wieder zum „Baderberg“. Am Baderberg steht das Geburtshaus von Louise Otto-Peters“ (S. 29). Weiter heißt es: „Louise Otto-Peters (geb. Meißen, 26.3.1819, gest. Leipzig 13.3.1895), Tochter des Advokaten und Gerichtsdirektors Wilhelm Otto und seiner Ehefrau Charlotte geb. Matthäi, verlebte ihre Kindheit und Jugend im Haus Baderberg 2 sowie auf dem elterlichen Weinberggrundstück in Spaar. [...] Am 21.12.1900 wurde an ihrem Geburtshaus auf Anregung des

Bundes der deutschen Frauenvereine eine Erinnerungstafel angebracht. Delegierte einer in Dresden durchgeführten Tagung dieses Bundes hatten am 20.9.1900 eine Exkursion zum Geburtshaus von Louise Otto-Peters nach Meißen unternommen und hier nach einer Ansprache von Helene Lange (Vorstandsmitglied des Bundes der deutschen Frauenvereine) eine Geldsammlung für diese Tafel veranstaltet, die vom Cölln-Meißner Granitwerk Oswald Köhler aus schwedischem Granit gefertigt wurde. Inschrift: Hier wurde / LOUISE OTTO, / die Begründerin und Führerin / der deutschen Frauenbewegung, / am 26. März 1819 geboren.“ (S. 201f.).

Foto: Stadt Meißen

Weinbauförderung

Die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung einer Startprämie für den Erhalt der Steillagenbewirtschaftung Weinbau vom 03.09.2019 ist am 19.09.2019 im Sächsischen Amtsblatt (SächsAbl. S. 1315) erschienen und mit Wirkung vom 20.09.2019 in Kraft getreten. Die zuständige Behörde für die Abwicklung für Förderanträge ist das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Antragsberechtigt sind Winzer, die als Bewirtschafter der betreffenden Fläche in der Weinbaukartei eingetragen sind. Gefördert wird die in den Jahren 2019 oder 2020 erfolgte Übernahme der Bewirtschaftung von bestockten und/oder unbestockten Steillagenweinbauflächen, die neu aufgerebt werden sollen. Die übernommene Steillagenweinbaufläche muss eine Hangneigung von mindestens 30 Prozent haben. Nach der Übernahme der Flächen muss die bewirtschaftete Gesamtfläche des Antragstellers gemäß Weinbaukartei mindestens 1.000 Quadratmeter umfassen.

Die Zuwendung beträgt einmalig 1,50 Euro pro Quadratmeter, maximal 4.500 Euro pro Antragsteller und Jahr. Die Richtlinie, ein Merkblatt sowie die erforderlichen Antragsunterlagen sind abrufbar unter: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/8561.htm>.

Deine Zukunft mit uns

Tag der offenen Tür sowie 11. Ausbildungsbörse am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa

Am 23. November 2019 laden das BSZ TW Riesa, die Agentur für Arbeit Riesa und das Jobcenter Landkreis Meißen von 9:30 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür sowie zur 11. Ausbildungsbörse am BSZ TW (Paul-Greifzu-Str. 51) in Riesa ein.

Jugendliche, die eine Ausbildung suchen oder sich beruflich orientieren möchten, sind an diesem Tag genau richtig. Rund 90 regionale und überregionale Unternehmen aller Branchen, Kammern und Verbände sind vertreten. Ein Fotograf erstellt kostenfreie Bewerbungsfotos zum Mitnehmen.

Die Kaufleute für Büromanagement bieten in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Riesa und dem Jobcenter des Landkreises Meißen einen Bewerbungsmappencheck an. Die Berufsberater



beider Behörden helfen bei allen Fragen zur Berufswahl. Das BSZ TW Riesa öffnet seine Fachkabinette und stellt die verschiedenen dualen Ausbildungen vor. Ebenso finden persönliche Beratungen zum Beruflichen Gymnasium und zur Fachoberschule statt.

Darüber hinaus erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm, unter anderem mit der

deutschsprachigen Akustik-Rock-Band „Weltwärts“ aus Leipzig, Poetry Slam von dem ausgezeichneten Stadtmeister der Stadt Chemnitz 2018 Gerrard Schueft und Darbietungen von Schülern des BSZ TW sowie diversen Workshops zum Thema „Prüfungsangst und Stressbewältigung“ von der niederländischen Coaching-Expertin Atma Serena Glieca. Kulinarische Angebote laden zum Verweilen

ein, auch für Parkplätze ist gesorgt.

Die Auszubildenden der Landesfachklasse V17b der Veranstaltungskaufleute am BSZ TW Riesa arbeiten mit ihrer projektbetreuenden Fachlehrerin bereits seit Frühjahr 2019 an der Ausgestaltung dieser Veranstaltung. In unterschiedlichen Teams werden u. a. die Positionierung der ausstellenden Unternehmen im Schulgebäude, die Pressearbeit, das Erstellen und Publizieren von Plakaten, Flyern und CityCards unter dem Hashtag #gönnDir, das Rahmenprogramm sowie das Catering organisiert. Unterstützung finden die Auszubildenden durch die Schulleitung des BSZ TW Riesa, die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Riesa und des Jobcenters des Landkreises Meißen.

Gipfelkreuz auf dem Götterfelsen

Das Sächsische Landesgymnasium St. Afra hat der Stadt Meißen auf Nachfrage mitgeteilt, dass ein regionaler Fachbetrieb im Mai mit der Herstellung einer neuen Stützkonstruktion für das Gipfelkreuz beauftragt wurde. In diesem Zusammenhang erfolgten kürzlich die Demontage sowie die Verbringung des Kreuzes in die Restaurierungswerkstatt.

Baumfällgenehmigungen

Ab sofort sind die Anträge auf Baumfällgenehmigungen nicht mehr beim Bauverwaltungsamt, sondern beim für die Baumkontrollen zuständigen Mitarbeiter des Bauhofes einzureichen.

Kontakt: 03521 467380
bauhof@stadt-meissen.de

Im Wellenspiel unterm Vollmond schwitzen

Die Tage werden kürzer und die Abende länger – wechselnde Temperaturen und plötzliche Wetterumschwünge sorgen im Elbland nicht nur für rote Nasen, sondern auch für trübe Stimmung und so manche hartnäckige Erkältung. Jetzt ist ein Besuch in der Sauna im Meißner Freizeitbad Wellenspiel genau das Richtige - Seele und Geist können hier in der wohligen warmen Luft entspannen.

Kein Wunder, dass die Saunalandschaft im Wellenspiel inzwischen viele Liebhaber gefunden hat. Sie alle schätzen die positive Wirkung der Sauna auf den ganzen Körper und besonders auf das Immunsystem. Wie wissenschaftliche Studien ergeben haben, leiden regelmäßige Saunagänger seltener unter Erkältungen. Grund hierfür ist vor allem das Wechselspiel zwischen Wärme und Kälte beim Saunabaden. Neben der Haut werden so hauptsächlich die Schleimhäute im Nasen-Rachen-Raum auf plötzliche Temperaturveränderungen besser vorbereitet. Die Sauna wirkt sich außerdem positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus. In der trockenen Wä-



Wenn es im Herbst wieder früher dunkel wird, ist ein Besuch im Meißner „Wellenspiel“ gleich doppelt erlebnisreich.

Foto: Hübschmann

me erweitern sich die Blutgefäße und so sinkt der Blutdruck. Und mit jedem Saunagang wird die Anpassung von Blutdruck und Blutverteilung im Körper trainiert.

Die großzügige Saunalandschaft im Wellenspiel bietet Saunagängern eine große Abwechslung. Besucher finden hier eine finnische Sauna, ein Natursaunarium, eine Blockhaussauna und eine Panoramasauna nach finnischem Vorbild, ein Tepidarium (Kräutersauna) sowie ein römi-

sches Dampfbad. Außerdem gibt es zwei Erlebnisduschen, einen großzügigen Saunagarten und ein Außenschwimmbecken. Als besonderes Angebot bietet

das Freizeitbad Wellenspiel ab Oktober wieder die Mitternachtssauna an: Bis ins Frühjahr hinein können die Besucher des Wellenspiels jeweils am ersten

Freitag des Monats von 22.15 Uhr bis 2 Uhr nachts saunieren. Zur Mitternachtssauna wird ein Snack gereicht und es werden themenbezogene Aufgüsse zubereitet, die sonst nicht im Saunaprogramm enthalten sind. Außerdem ist der gesamte Badebereich während der Mitternachtssauna textiltfrei nutzbar. Für eine nachhaltige Wirkung empfehlen die Mitarbeiter des Wellenspiels, mindestens einmal pro Woche die Sauna zu besuchen.

Die Saunalandschaft im Wellenspiel ist täglich von 10 bis 22 Uhr und am Montag (Frauensaua) und Mittwoch schon ab 8 Uhr geöffnet. Die Eintrittskarte gilt zugleich für das gesamte Freizeitbad. So können auch das Natursole- sowie das Sport- und Erlebnisbecken genutzt werden.

Alle Termine der Mitternachtssauna auf einen Blick

- 1. November 2019** mit dem Thema „Wilder Westen“
- 6. Dezember 2019** mit dem Thema „Nikolaus-Sauna“
- 3. Januar 2020** mit dem Thema

- „Hygge Saunanacht“
- 7. Februar 2020** mit dem Thema „Zauber der Karibik“
- 6. März 2020** mit dem Thema „1001 Sauna-Nacht“

- 3. April 2020** mit dem Thema „Vital-Sauna“
 - 1. Mai 2020** mit dem Thema „Afrikanische Nacht“
- 22.15 bis 2 Uhr, Preis: 22 Euro

Vermietungsstart

Albert-Mücke-Ring 12 - 12b
Meißen

Barrierearme Wohnungen, moderne Grundrisse - Wohnen am Rande der grünen Nassau.

Komfort

- Aufzug
- Erstbezug n. Sanierung
- Tageslichtbad mit bodengleicher Dusche und/oder Badewanne
- Kabel Internet (< 1 Gbit/s)
- Balkon
- Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss u.v.m.

Angebot

- 12 x 2-RWE (40 - 56 m²)
- 6 x 3-RWE (ca. 75 m²)
- 6 x 4-RWE (ca. 91 m²)

Bezug ab 12/2019

SEEG Service GmbH

Schloßberg 9, 01662 Meißen
Vermietung 03521 - 474 474
www.seeg-meissen.de



Arbeitsgemeinschaft Historische Städte tagte in Meissen

Bürgerbeteiligung und Neugestaltungsprojekte

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte trafen sich vom 10. bis 11. Oktober 2019 in Meissen zu ihrer Tagung. Die Lübecker Bausenatorin Joanna Hagen und die Regensburger Planungs- und Baureferentin Christine Schimpfermann, Stadtplaner aus Regensburg, Görlitz und Stralsund sowie weitere Experten aus den Mitgliedsstädten berieten mit ihren Meißner Kollegen zu Themen der innerstädtischen Entwicklung. „Der Austausch mit den anderen AG-Mitgliedern und der Blick über den „Tellerand“ der eigenen Kommune ist für uns jedes Mal eine große Bereicherung“, so der Meißner Oberbürgermeister Olaf Raschke. „Bei allen Unterschieden: Viele Themen, wie öffentliche und private Bauvorhaben, Fördermittel, aber auch sich verändernde Ansprüche an lebenswerten Stadtraum und Mobilitätskonzepte im Wandel sind für alle gleichermaßen von Bedeutung und wir können dabei voneinander profitieren.“

Die umgestaltete Neugasse fiel Christine Schimpfermann besonders positiv auf. Während man sich bei dem Treffen vor zwei Jahren über die Planungen aus-

tauschte, sei nun das gelungene Ergebnis gemeinsam besichtigt worden. Auch der Sanierungsfortschritt in der Görnischen Gasse wurde auf einem Rundgang positiv wahrgenommen.

Vorhaben zur Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen, wie die Neugestaltung des Areals Siebeneichen oder das Bauvorhaben an der ehemaligen Druckerei am Theaterplatz, lobte die Bausenatorin Joanna Hagen als wichtiges Startsignal auch für private Investoren. Besonders gespannt sei sie auf die in den kommenden Jahren anstehende Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes.

Im Mittelpunkt des turnusmäßigen Treffens standen wieder aktuelle Bau- und Sanierungsprojekte in Meissen. So besichtigte man neben der Neugasse und Görnischen Gasse den Schulplatz, den Platz hinter der Frauenkirche sowie die entstehende „Laurentii Residenz“ im Carré des Theaterplatz 7.

Darüber hinaus informierten sich die AG-Mitglieder auch zu umfassenden baulichen Umgestaltungsprozessen, wie sie in den nächsten Jahren unter an-



Frühsommerliches Flair in der sanierten Neugasse. Foto: Stadt Meissen

derem am Bahnhofsvorplatz oder dem Areal Siebeneichen sowie dem Freibadgelände geplant sind.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Einbeziehung der Bürger in die Planungsabläufe gelegt, was auch in den anderen AG-Städten ebenso wie in Meissen eine hohe Priorität hat. Hier wurde mit den Bürgerbeteiligungsverfahren zur Entwicklung

Siebeneichen sowie dem Freibadgelände Bohnitzsch bereits eine hohe Mitwirkung erzielt. Auch über die Bürgerbeteiligung im Prozess der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes wurde in diesem Zusammenhang gesprochen.

Im Anschluss an den Altstadt-Rundgang zu abgeschlossenen und aktuellen Projekten am

Donnerstag trug Steffen Richter, Mitarbeiter der Meißener Stadtwerke, über die besonderen Herausforderungen der Straßenbeleuchtung in der historischen Altstadt vor. Am Freitag wurden gemeinsame Pläne für die Fachtagung zum 50-jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft im Jahr 2023 erörtert. Vor der abschließenden Pressekonferenz besuchten die Teilnehmer die Ausstellung „Werkbund. Bauhaus? Art Déco!“ im Stadtmuseum.

Darüber hinaus wechselte turnusmäßig die Geschäftsführung von Lübeck nach Regensburg. Das nächste Arbeitstreffen findet im März 2020 in Stralsund statt.

Die Arbeitsgemeinschaft Historische Städte beschäftigt sich seit 1973 mit der städtebaulichen Entwicklung in historischen Städten. Neben den ursprünglichen AG-Mitgliedern Regensburg, Bamberg und Lübeck wurden nach der Wiedervereinigung auch Meissen, Stralsund und Görlitz aufgenommen. Dreimal im Jahr tagen die Vertreter dieser Städte zu verschiedenen Schwerpunktthemen, die vom Tagungsstandort abhängen.

<p>Anzeige</p> <p>Müller Restaurants</p> <p>17. November 2019 10.30 bis 15.00 Uhr</p> <p><i>Familienbrunch mit Backzauberei</i></p> <p>Eltern schnabulieren unsere Köstlichkeiten am Brunch-Büfett und Kinder (ab 6 Jahre) können sich beim Backen von leckeren Keksen und anderem Gebäck in unserer Ratskellerküche ausprobieren.</p> <p>Vorreservierung erwünscht.</p> <p>Ratskeller Meissen Markt 1 · 01662 Meissen · Telefon 03521 7274740 www.ratskeller-meissen.de</p>	<p>Preis: 25,50 € pro Person</p>	<p>22. November 2019 19.00 bis 22.00 Uhr</p> <p><i>Genusslesung & literarisch- kulinarische Reise mit 3-Gänge-Menü</i></p> <p>„Alltag ist heilbar.“ Jan Lipowski präsentiert ein unterhaltsames Potpourri aus seinem neuesten Buch. Dazu die besten Cartoons von Uwe Krumbiegel und klassische Zitate – natürlich mit Buchberatung und Signier-Viertelstunde.</p> <p>Preis inkl. 3-Gänge-Menü. Kartenvorverkauf.</p> <p>Ratskeller Meissen Markt 1 · 01662 Meissen · Telefon 03521 7274740 www.ratskeller-meissen.de</p>	<p>Preis: 38,50 € pro Person</p>
<p>10. Januar 2020 19.00 bis 23.00 Uhr</p> <p><i>Braukunst trifft Kochprofi</i></p> <p>Erleben Sie die Sortenvielfalt unserer einheimischen Biere – vielseitig und abwechslungsreich. Genießen Sie dabei Köstlichkeiten der Kochkunst, die das Erlebnis „Bier“ krönen. Abwechslungsreiche Anekdoten rund um das Bier runden diesen außergewöhnlichen Abend ab.</p> <p>Biermenü inklusive Proben. Kartenvorverkauf.</p> <p>Domkeller Domplatz 9 · 01662 Meissen · Telefon 03521 457676 www.domkeller-meissen.de</p>	<p>Preis: 34,50 € pro Person</p>	<p>24. Januar 2020 19.00 bis 23.00 Uhr</p> <p><i>Zu Gast bei Freunden</i></p> <p>Genießen Sie neue Köstlichkeiten aus unseren Partnerstädten und lassen sich faszinieren von der Geschmacksvielfalt zum Thema Getränke und Speisen. Tolle Kreationen unserer Küchencrew werden Sie in den Bann ziehen. Eine musikalische Umrahmung sorgt für ein angenehmes Ambiente.</p> <p>7 Gänge aus unseren 7 Partnerstädten inkl. Begrüßungscocktail. Kartenvorverkauf.</p> <p>Ratskeller Meissen Markt 1 · 01662 Meissen · Telefon 03521 7274740 www.ratskeller-meissen.de</p>	<p>Preis: 44,50 € pro Person</p>

Geplante Straßensperrungen im November 2019

Auf folgenden Straßen kommt es auf Grund von Bau- oder sonstigen Maßnahmen zu den genannten Einschränkungen. Die Stadt Meissen informiert daneben regelmäßig und aktuell auch über kurzfristige Sperrungen auf der Internetseite www.stadt-meissen.de.

Allgemeine Sperrungen im Stadtgebiet

■ Baderberg: bis Dezember 2019, Vollsperrung

■ Dresdner Straße 119–122: bis Dezember 2019, halbseitige Sperrung

■ Gerbergasse 14: bis Dezember 2019, halbseitige Sperrung

■ Großenhainer Straße zwischen Karlstraße und Leitmerit-

zer Bogen: bis Dezember 2019, halbseitige Sperrung

■ Gerichtsweg: bis November 2019, Vollsperrung

■ Großenhainer Straße (B 101) Höhe Gerichtsweg, halbseitige Sperrung

■ Mannfeldstr. 19: Kindergartenneubau / Gehwegbau zwischen B 101 und Plangasse, halbseitige Sperrung

■ B 101: Fahrbahnerneuerung südlich Meissen im September / Oktober (Meissen – Krögis)

■ Nossener Straße Knoten Rauhentalstr. bis An der Alten Ziegelei: halbseitig mit Umleitung

■ Heinrich – Heine – Straße: Geh- und Radwegbau, halbseitige Sperrung

Opferberatung

Opferberatung Weisser Ring, jeden ersten und dritten Montag im Monat, 13 bis 15 Uhr, Rathaus Meissen, Markt 1, Zi.

204/205. Die nächsten Termine sind: 4.11., 18.11. und 2.12. Kontakt Landesbüro: 0351-850 744 96.

Aktuelles zur Rentenberatung

Eine Rentenberatung bzw. Hilfe bei der Rentenantragstellung gewähren diese Stellen:

Versicherungsamt:

Frau Thumser
Besucheranschrift: Landratsamt Meissen, Kreissozialamt/Versicherungsamt, Loosestraße 17/19, 01662 Meissen
Termine: nach Vereinbarung unter 03521-725 3127

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Hannelore Hunold
Rathaus der Stadt Meissen, Markt 1, Seniorenbüro, Zi. 205

Termine: nach persönlicher Übereinkunft

Anmeldung: Hannelore Hunold, Paradiesstraße 5, 01445 Radebeul, Terminvereinbarung Mo. bis Mi., 9 bis 15 Uhr, Tel. 0151-11646340.

Versicherungsberaterin für den Landkreis Meissen:

Sibylle Neubert
Ort: nach persönlicher Übereinkunft

Termine: jeden Donnerstag, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Anmeldung (nur telefonisch): 035243-50907

Senioren-sprechstunde

Seniorensprechstunde in der Stadtverwaltung Meissen, Markt 1, 2. Obergeschoss, Zimmer 204/205

Donnerstag, 7. November 2019, 10 bis 12 Uhr

Die Mitglieder dieser Vertretung würden sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde freuen. Zugleich besteht in der Zeit von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, mit der Meißner Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen. Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter der Rufnummer 03521-467462.

Friedensrichter

Friedensrichterin Frau Kreußel bzw. ihr Stellvertreter Herr Schwarze sind jeden zweiten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Meißner Rathaus (Raum 204/205) für Sie da. Der nächste Termin findet am 14. November 2019 von 17 bis 18 Uhr statt.

Anmeldung unter post@friedensrichter-meissen.de

Seni-OHR

Seniorentelefon Meissen

467 462

Jeden Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,

erreichen Sie einen Ansprechpartner.

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist offizielles Organ der Stadtverwaltung zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
Stadt Meissen, Markt 1, 01662 Meissen, www.stadt-meissen.de

Verlag:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meissen

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen: Oberbürgermeister Olaf Raschke
- Redaktion: Pressestelle der Stadt Meissen, Anne Dziallas, Dr. Michael Eckardt, Julia Leditzky (Vertretung)
☎03521 4670; ☎03521 467 281

- Anzeigen: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

Auflage: 18 780 Exemplare
Satz und Layout: Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH

Druck:

DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Verteilung: Medienvertrieb Meissen GmbH ☎ 03521 409330 und Auslagestellen
Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt Meissen unter www.stadt-meissen.de hinterlegt. Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint am 22. November 2019. Anzeigen- und Redaktionschluss hierfür ist am 7. November 2019.



Ihre Anzeigenfachberater für das Meißner Amtsblatt:

Manuela Munzig Udo Niehoff

Tel. (0 35 21) 41 04 55 13
Munzig.Manuela@ddv-mediengruppe.de

Tel. (0 35 21) 41 04 55 37
Niehoff.Udo@ddv-media.de



ipm Kfz.-Sachverständige **GTÜ**

Kfz.-Gutachten erforderlich? Hauptuntersuchung fällig?

01662 Meissen · Fabrikstr. 6 · ☎ 03521-421 70 54
Mo.–Fr.: 09:00–12:00 und 15:00–18:00 Uhr · Sa.: 09:00–12:00 Uhr



Bauunternehmen Enrico Wunner
Handwerksmeister

**Mauerwerksanierung
Bauwerkstrockenlegung
Neubau – Umbau – Ausbau
Garten- und Landschaftsbau**

Heinrich-Heine-Straße 7 · 01662 Meissen
Tel. (0 35 21) 73 16 17 · Funk 01 72-3 50 67 92
Fax (0 35 21) 71 16 67
www.bauunternehmen-wunner.de · info@bauunternehmen-wunner.de

Rat und Hilfe BEI EINEM STERBEFALL
gewährt Ihnen **BESTATTUNGSWESEN**

Rolf Beuhne

Hauptstraße 31 · 01640 Coswig
Telefon (0 35 23) 7 57 76 · Fax (0 35 23) 70 00 50

- ⇒ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- ⇒ Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- ⇒ Überführungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes
- ⇒ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ⇒ Tag- und Nacht-Bereitschaft



Z&P HAUSTECHNIK

Dipl.-Ing. (FH)
Christian Zumpe
Handwerksmeister
Christian Haase

Nassauweg 5 · 01662 Meissen
Tel. 03521 72 80 55 · Fax 72 80 56
Funk 0172 - 3 51 00 45

- Heizungsanlagen
- Bäder
- Sanitäranlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Wartung an Heizungsanlagen
- Reparaturen

Hausflohmarkt am 31.10. und 03.11.
jeweils 10–15 Uhr Weitere Infos: 0172 / 817 35 68

Was? Bistro-Tische (10 Stück, 70x70 cm), Kleinmöbel, Dekoration, Haushaltswaren und Kleidung

Wo? An der Frauenkirche 5 · 01662 Meissen (Gewerbeeinheit, EG)

Eine Meißner Familiengeschichte

Autorenlesung von „Der Wintergarten“ am Reformationstag im Stadtmuseum Meißen

Der niederländische Autor Jan Konst liest innerhalb der Sonderausstellung „Werkbund. Bauhaus? Art Déco – Architektur & Produktgestaltung in Meißen“ aus seinem Buch „Der Wintergarten“.

Der Literaturwissenschaftler verfolgt in seinem literarischen Sachbuch nicht nur irgendeine deutsche, sondern sogar eine Meißner Familie über vier Generationen. Dabei spielt Hilde, die 1902 geboren wurde und fast das gesamte Jahrhundert in Meißen lebte, eine besondere Rolle. „Das 20. Jahrhundert gehört zu den turbulentesten der deutschen Geschichte. Es war gezeichnet von Kriegen und Revolutionen, Krisen und Diktaturen. Unzählige Menschen fielen in bittere Armut oder verloren ihr Leben. Hilde Grunewald, Tochter eines sächsischen Gymnasiallehrers, hat vieles davon erlebt. Sie wächst unter Kaiser Wilhelm II. heran, heiratet in der Weimarer Republik und bekommt ihre Kinder während der Nazidiktatur.“ In den 1920/30er gründet sie ihre Familie, lernt das Leben in höheren Kreisen in Meißen kennen. Lange Zeit ist eine Wohnung in der Meißner Brauhausstraße ihr Lebensmittelpunkt.

Die Ausstellung im Stadtmuseum bietet ein wunderbares Ambiente, um sich in die Epoche der Hauptpersonen des Bestsellers hineinzudenken. Meißen hatte damals schon mehr als nur mittelalterliches Flair zu bieten, besonders in den 1920/30ern öffnete sich die Stadt für das sogenannte Neue Bauen. Der Bahnhof, die Jahrtausendsiedlung in Bohnitzsch und das Krematorium sind Beispiele dafür. Exponate der modernen Möbelkunst, Glas, Keramik und Porzellan,



lan, Schmuck, Kleidung und Gemälde lassen erahnen, was damals an Neuem in die Meißner Wohnstuben Einzug hielt. Der Hörer und Besucher kann sich somit bestens in die Lebenswelt der Familien aus dem Roman hinversetzen.

Eine weitere Besonderheit wird extra für die Lesung aufgebaut: In den 1980er Jahren übernahm das Stadtmuseum Möbel und Zinngerät aus dem Nachlass von Paula Jungblut, geb. Otto, auch

eine der hier im Buch vorgestellten Familien, die in der Fabrikstraße die Kistenfabrik Gebrüder Otto betrieb.

Das Buch war bereits 2018 in den Niederlanden ein Bestseller. Im Sommer 2019 reisten niederländische Leser extra nach Meißen, um auf den Spuren dieser Familie zu wandeln und fragten im Stadtmuseum nach bestimmten Straßen.

Der Literaturwissenschaftler und Niederlandist Jan Konst hat



Detail der Ausstellung „Werkbund. Bauhaus? Art Déco!“ im Stadtmuseum.

Foto: Stadtmuseum



Jan Konst Foto: Ekko von Schwichow

seit 2000 die Professur für Niederländische Philologie an der Freien Universität Berlin inne. Seine Publikationen widmen sich der frühmodernen Literatur, den niederländisch-deutschen Literaturbeziehungen und der niederländisch-flämischen Gegenwartsliteratur.

In seinem Buch „Der Wintergarten“ beleuchtet er die Geschichte seiner Meißner-Weinböhlauer Schwiegerfamilie. Der Anstoß

zum Buch kam von der Schwiegermutter, die ihm das Familienarchiv offenbarte. Mit Hilfe von Urkunden, Fotoalben, Rechnungen, Geschäftsbüchern, Einladungen und Postkarten usw. tauchte er in das Leben einer deutschen Durchschnittsfamilie ein. Er wollte wissen, wie die Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert mit ihren Brüchen, unerwarteten Wendungen und Grausamkeiten auch diese Familie prägte und traf damit den Nerv der Leser.

Das Buch ist im Europa-Verlag erschienen und kann im Museum für 22 Euro erworben werden. Die Ausstellung ist noch bis 3. November zu sehen. Danach folgt die Weihnachtsausstellung ab dem 20.11.2019. Eintritt zur Lesung: 5 Euro.

Termin: 31.10.2019, 16 Uhr, Stadtmuseum Meißen, Heinrichsplatz 3, 01662 Meißen, Tel.: 03521/458857

Lohnsteuerhilfverein
„Oberes Elbtal-Meißen“ e.V.

LStHV **OEM**

Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Uwe Reichel
Martinstraße 10 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 40 08 00

Thomas Greim
Talstraße 5 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 45 24 07

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

Der Lohnsteuerhilfverein „Oberes Elbtal-Meißen“ e.V. informiert: Steuerfreie Gehaltsextras für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Gehaltserhöhungen werden in vielen Fällen durch Steuern und Sozialabgaben auf rund die Hälfte gemindert. Als Alternative bieten sich steuer- und sozialabgabenfreie Gehaltsbestandteile an, wie zum Beispiel Fahrtickets für öffentliche Verkehrsmittel. Seit Beginn dieses Jahres haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen für viele Arbeitnehmer verbessert. Details der neuen Steuerbefreiungsvorschrift hat jetzt das Bundesfinanzministerium mit Schreiben vom 15. August 2019 erläutert.

Der Arbeitgeber kann dem Arbeitnehmer Fahrtickets steuerfrei zur Verfügung stellen. Voraussetzung ist, dass diese Leistung zusätzlich zum Lohn erbracht und nicht aus einer Gehaltsumwandlung finanziert wird. Die Höhe ist nicht länger auf die bisherige Grenze für Sachbezüge von 44 € pro Monat begrenzt. Der 44-Euro-Freibetrag steht jedoch weiterhin für andere Sachbezüge wie Warengutscheine zur Verfügung.

Die Steuerfreistellung kann für alle Angebote des öffentlichen Personenverkehrs genutzt werden. Nicht begünstigt sind lediglich Fahrpreise für Charterbusse, beispielsweise für spezielle Ausflugsfahrten, für Flugreisen und für die individuelle Nutzung von Taxis.

Tickets im Personenfernverkehr sind nur dann steuerfrei, wenn sie ausschließlich für die Fahrtstrecke zur ersten Tätigkeitsstätte, zum sogenannten Sammelpunkt, für Familienheimfahrten oder bei Auswärtstätigkeiten gelten. Diese Einschränkung betrifft jedoch nur Tickets für Fernzüge wie den ICE, IC, EC und Fernbusse.

Die übrigen Tickets im Personennahverkehr bleiben auch dann steuerfrei, wenn sie zusätzlich oder sogar ausschließlich privat genutzt werden können. Der Arbeitgeber kann also Monats- oder Jahrestickets für den Regional-

verkehr ohne Abgabenbelastung zur Verfügung stellen. Dies gilt selbst dann, wenn die Tickets übertragbar sind oder für Mitfahrer gelten.

Der geldwerte Vorteil bleibt zwar steuerfrei, für Fahrten zur ersten Tätigkeitsstätte wird aber auf die Entfernungspauschale angerechnet. Das gilt auch, wenn im Einzelfall das Fahrticket für diese Fahrten gar nicht verwendet werden kann. Wird das Ticket voraussichtlich wenig genutzt, sollten Arbeitnehmer prüfen, ob sie besser auf den zusätzlichen Lohnbonus verzichten sollten, um den Steuervorteil der Entfernungspauschale nicht zu mindern.

Arbeitnehmer und Rentner können sich bei Lohnsteuerhilfvereinen beraten lassen. www.lohnsteuerhilfe-meissen.de Ihr Ansprechpartner ist Beratungsstellenleiter Uwe Reichel, Martinstraße 10, 01662 Meißen, Telefon: 03521 / 400800.